

kathrine_{am}sulzberg

24. Kathrinetag in Sulzberg am Dienstag, 25. November 2008

9:00 Uhr Patroziniumsgottesdienst, anschließend Markteröffnung
und ganztägiges Marktangebot auf erweiterter Marktfläche.



Liebe Leser dieser Ausgabe von „Kathrine am Sulzberg“

Unsere örtlichen Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe haben sich heuer mit verschiedenen Aktionen vermehrt um die Information und Ausbildung von Jugendlichen bemüht.



Jeden Frühling finden Berufsinformationstage für Hauptschüler statt. Dabei wird interessierten Jugendlichen die Möglichkeit geboten in Betrieben mitzuarbeiten. Die persönliche Betreuung und Einweisung durch qualifizierte Mitarbeiter lässt die Schnuppertage für Schüler zum Erlebnis werden.

Im Mai fand die landesweite Aktion „Schaffertag“ statt. Mit sieben Betrieben am Sulzberg boten wir die größte Dichte an teilnehmenden Unternehmen. Dementsprechend groß war der Ansturm. Hunderte Kinder aus der Region Vorderwald und den Hofsteiggemeinden kamen mit ihren Eltern und staunten über die hohe Qualität der Ausbildung in unseren Betrieben.

Ein weiteres Projekt, bei dem einige Sulzberger Betriebe mit ihren Lehrlingen mitgearbeitet haben ist der „Lädolar“ vom Werkraum Bregenzerwald. 18 flexibel einsetzbare Module geben einen Einblick in die verschiedenen Lehrberufe. In Zusammenarbeit mit den Haupt- und Polytechnischen Schulen des Bregenzerwaldes kommt der „Lädolar“ zum Einsatz. Beim Kathrinemarkt wird der „Lädolar“ präsentiert und kann dabei besichtigt werden.

Als Treffpunkt von Jung und Alt hat sich der Kathrinetag längst einen Namen gemacht. Kommen Sie mit Freunden auf den Sulzberg und erleben Sie die tolle Marktstimmung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Richard Alber
Obmann Sulzberg Aktiv

 **SULZBERG**
AKTIV



Mit dem Kathrinetag neigt sich das Jahr bereits wieder dem Ende zu. Die Tage werden merklich kürzer und die stille besinnliche Vorweihnachtszeit steht vor der Tür. Für unsere Gemeinde war 2008 ein sehr erfolgreiches Arbeitsjahr. Wir konnten den **Gemeindeentwicklungsprozess** mit Bürgerbeteiligung erfolgreich abschließen, der

lang ersehnte Ausbau der L21 mit Gehsteig zwischen Badhaus und Brucktobel konnte umgesetzt werden, die Planung für das Feuerwehrgerätehaus Thal und dessen Neubau sind vorbereitet, der Ankauf von wichtigen Zukunftsflächen für Wohn- und Betriebsnutzungen konnte getätigt werden.

Die dazu notwendigen Beschlüsse wurden in der Gemeindevertretung immer mit dem notwendigen Blick auf das Gemeinwohl für unsere Gemeinde in einem konstruktiven Miteinander gefasst.

Doch das Wohlergehen unserer Gemeinde wird nicht nur durch die politische Arbeit der Mandatäre bestimmt. Vielmehr sind es viele kleine und große Dienste, die von Mitbürgern in allen Lebensbereichen von der Kinderbetreuung bis zur Pflege geleistet werden. Viele hundert Sulzberger und Thaler Bürger sind ehrenamtlich in unseren Vereinen tätig und leisten einen

wesentlichen Beitrag zu unserer örtlichen Lebensqualität. Wertvolle Jugendbetreuung findet in einem hohen Maße in den Vereinen statt. Die Kinder und Jugendlichen lernen in den Vereingemeinschaften, dass es sich lohnt auch ohne Bezahlung ein gemeinsames Ziel, sei es beim Fußballclub, bei der Feuerwehr oder beim Musikverein zu verfolgen. Dieses unbezahlte Engagement von Vielen in Gemeinde und Pfarre ist der Grundstock unserer Dorfgemeinschaften.

Ich danke allen recht herzlich, die sich im vergangenen Jahr wiederum ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagiert haben. Besonderer Dank gilt allen Obmännern und Obfrauen, die Vereine führen und leiten. Dieses hohe Sozialkapital gilt es für die Zukunft in unserer Gemeinde zu erhalten und gemeinsam weiter zu entwickeln. Dazu lade ich die ganze Bevölkerung recht herzlich ein.

Auch der traditionelle Kathrinetag ist auf Ehrenamtlichkeit aufgebaut. Vereine und Handwerker arbeiten zusammen und veranstalten für uns diesen wertvollen und schönen Tag. Herzlichen Dank dafür.

Den Verantwortlichen von „Sulzberg Aktiv“, den Handwerkern und Handelsbetrieben wünsche ich viel Erfolg mit ihren Verkaufs- und Ausstellungsständen auf dem Kathrinemarkt und den Besuchern interessante und gemütliche Stunden bei uns am Sulzberg.

Helmut Blank, Bürgermeister

Zum Patrozinium – „vom Vertrauen“

Für jede Kirche, jede Kapelle wurden Schutzheilige, Patrone gewählt. (Davon kommt das Wort Patrozinium) Für die Sulzberger Pfarrkirche sind es bekanntermaßen die Hl. Katharina von Alexandrien und der Hl. Laurentius. Ihnen wurde die Kirche, die Pfarrgemeinde anvertraut – sie gelten als die



„persönlichen“ Schutzpatrone. Dem Vertrauen eines Menschen in andere, in das Materielle, dem Gottvertrauen möchte ich in diesen Zeilen nachspüren. Die Frage, die sich mir stellt: Ist dieses Bewusstsein in der Bevölkerung noch verankert, daß es gut ist, die Kirche einer Heiligen, einem Heiligen anzuvertrauen? Welche Heiligen

würden wir heute auswählen? Unter welche ‚Patronanz‘ würden wir heute eine Kirche, eine Pfarrgemeinde stellen?

Vom Vertrauen in der Wirtschaft

In diesen Wochen ist sehr oft vom mangelnden Vertrauen in der Bankenwirtschaft zu hören und zu lesen. So sehr, dass das Jahr 2008 in den Geschichtsbüchern wohl in einem Atemzug mit dem Jahr 1929 erwähnt wird. Es ist interessant zu beobachten, dass auch die Finanzwirtschaft vom Vertrauen

lebt, nämlich davon, dass Anleger und Geldverleiher darauf vertrauen dass sie ihren Einsatz auch wieder zurückbekommen – am besten mit Zinsen.

Vertrauen ist kinderleicht

Für Kinder ist es eine Grundhaltung vertrauensvoll zu leben. Sie vertrauen dem Leben, sie vertrauen ihren Eltern – wenn sie in stabilen Beziehungen aufwachsen – ohne zu hinterfragen. Die bedingungslose Liebe, die ihnen entgegengebracht wird, stärkt ihr ‚Urvertrauen‘. Den Satz Jesu – ‚wenn ihr nicht werdet wie die Kinder‘, würde ich in diese Richtung deuten. So wie Kinder vertrauen können, so sollen wir uns Gott anvertrauen. Die Heiligen wollen uns in dieser Hinsicht Vorbild und Hilfe sein.

In der Finanzwirtschaft ist in diesen Tagen vermehrt von „vertrauensbildenden Maßnahmen“ die Rede. Das Vertrauen in den Markt muss – offenbar – um jeden Preis wiederhergestellt werden.

Patrozinium – könnte ein Anlass sein zu fragen: Welche vertrauensbildenden Maßnahmen sind in Bezug auf unsere Kirchenpatrone, in Bezug auf die kirchliche Arbeit nötig? Denn: Vom Vertrauen zum Glauben ist es nicht weit.

Pf. Peter Loretz

Der Sulzberg Gutschein – eine 5-jährige Erfolgsgeschichte

Am Kathrinetag 2003 wurden zum ersten Mal Sulzberg-Gutscheine aufgelegt. Zwischenzeitlich sind annähernd 1500 Gutscheine über den Tisch gegangen. Über € 50.000,- sind bisher auf diese Weise an Wertschöpfung im Ort geblieben. Der Gutschein hat erst kürzlich ein noch attraktiveres Gewand bekommen und kann bei 24 SULZBERG-AKTIV-Betrieben eingelöst werden. Erwerben kann man den beliebten Universalgutschein bei Gemeinde/Tourismus, Bäckerei Alber und im Dorfladen in Thal. Wenn Sie für Weihnachten noch ein Geschenk brauchen, mit dem Sulzberg-Gutschein liegen Sie sicher richtig.



Sabine Maurer von Badhaus war 2007 die glückliche Gewinnerin eines € 150,- Gutscheines von SULZBERG-AKTIV. Heuer gibt es wieder ein attraktives Gewinnspiel. Teilnahme­scheine bei allen SULZBERG-AKTIV Ständen.



Kathrine-Gewinnspiel

PREISE IM WERT VON € 200,- GEWINNEN!

Beantworten Sie die Gewinnfragen, schneiden Sie den Coupon aus und werfen Sie diesen in die Gewinnbox im SulzbergAKTIV-Zelt an der Bar ein.

1. Wie hoch liegt Sulzberg?

Antwort: _____

2. Wieviele Aussteller stellen am Markt aus?

1 ca. 30 ca. 150

3. Welche Auszeichnung erreichten die Sulzberger Käse rebellen 2008?

Käsebaron Käsekönig Käsekaiser

Coupons erhalten Sie ebenfalls bei den Ausstellständen der Mitglieder von SulzbergAKTIV. Die Verlosung findet am 25.11.2008 um 15.00 Uhr im SulzbergAKTIV-Zelt statt.

Schaffer-Tag in Sulzberger Betrieben

Am 16. + 17. Mai 2008 öffneten mehr als 100 Vorarlberger Unternehmen für alle interessierten 3. + 4. Klässler Tür und Tor – darunter allein 7 Gewerbebetriebe am Sulzberg! Die einmalige Gelegenheit, tolle Betriebe kennen zu lernen, nutzten über 120 begeisterte Volksschüler und kamen, um die Arbeit in den Sulzberger Betrieben kennen zu lernen.

Das Echo der Schüler und Begleitpersonen, wie auch der Betriebe, war sehr positiv.

Die Kinder waren mit Begeisterung dabei, egal ob beim

- Motor auseinander bauen
- Brötchen selber machen
- bewirten und Servietten falten
- Geldtaschen nähen
- Bart schneiden und beim Frisieren
- Holz bearbeiten
- oder beim Schindeln.

Schaffar-Tag 2008 – eine Aktion der WKO, die von Sulzberg aktiv sicher wieder aufgegriffen wird.

Fakten

Teilnehmende Firmen in Sulzberg:

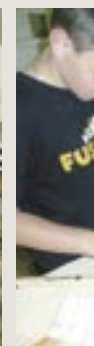
7 Betriebe

Teilnehmende Schüler:

mehr als 120 Schüler aus Sulzberg, Doren, Langen, Riefensberg, Wolfurt, Kennelbach, Lingenau, Krumbach und Lauterach 3. + 4. Klasse Volksschule

Sulzberger Betriebe:

Autohaus Österle
mais Schön, Sulzberg
Gasthof Alpenblick
Schuhaus Fink
Tischlerei Andreas Vögel
Bäckerei Richard Alber
Schindelbetrieb Elmar Moosbrugger



Richard Österle

Es war schön, die Begeisterung der Kinder zu sehen. Sie wollten etwas tun und selber Hand anlegen und die Ähnlichkeit zum „Lego“ wurde beim Zerlegen eines Motors sofort erkannt.

Gerhard Fink

Der Schaffar-Tag war für mich ein tolles Erlebnis. Die Werkstatt war bis auf den letzten Platz gefüllt und meine Mitarbeiterinnen und ich hatten alle Hände voll zu tun. Voll motiviert gingen die Schüler an die Arbeit um mit Leder, Locheisen, Nadel und Faden eine eigene Geldtasche zu fertigen. Das gelungene Werkstück wurde anschließend stolz präsentiert und gleich in Verwendung genommen.

Elmar Moosbrugger

Wir waren wirklich erstaunt wieviele Kinder beim Schaffertag Interesse zeigten und die verschiedenen Betriebe in Sulzberg besuchten. Bei uns wurde mit kleinen Rundschindeln ein Fotohalter gefertigt. Mit großer Begeisterung wurde in unserer Werkstatt gehämmert und geschliffen. Vielleicht ist das für einige Kinder ein Ansporn einmal einen handwerklichen Beruf zu ergreifen.



Schaffer-Tag in Sulzberger Betrieben



Kathrin Feurle

Am Freitag freute ich mich sehr auf den Samstag, weil am Samstag der Schaffer Tag war. Am Samstag war es endlich so weit. Ich ging als erstes zum Schuhmacher. Dort machten wir schöne kleine Taschen. Stefanie, Pia, Viktoria und Daniela begleiteten mich. Als nächstes spazierten wir zum Gasthof Alpenblick. Dort falteten wir Servietten. Danach gingen wir dann zum Frisör. Dort gab es verschiedene Stationen, malen, Zopfen, Duftreise, Lehrlingsbericht, rasieren. Dann joggten wir zur Bäckerei Alber. Wir durften dort Brot mitnehmen. Das Brot schmeckte sehr gut. Mmmmmmmh.

Viktoria Mennel

Am Samstag Vormittag um 9 Uhr gingen Steffi, Pia, Kathrin und ich zum Schuhmacher. Dort bekamen wir ein Stück Leder mit 2 Bändern. Die mussten wir mit einer Nadel durch Löcher stecken. Das machte ich auf beiden Seiten. Dann schlugen wir Nieten in das Leder hinein, damit es zusammen hält. Als nächstes befestigte ich noch den Bändel zum Umhängen. Es wurde ein Ledertaschen. Bei diesem Betrieb gefiel es mir am besten.



Anne Pfeifer

Als erstes waren Salome, Hannah und ich beim Frisör. Dort gab es verschiedene Stationen, zum Beispiel Düfte riechen, Luftballons rasieren, Lehrlingsbericht, Zopfen, Farbkreis malen. Mir hat alles sehr gut gefallen. Danach gingen wir zum Alpenblick. Dort machte man eine kleine Betriebsführung. Anschließend durften wir ein Glas Apfelsaft auf dem Tablett zu einem Tisch tragen. Später falteten wir noch Servietten. Jetzt machten wir uns auf den Weg zum Alber. Hier durften wir eine Zopf backen. Natürlich wurde uns davor alles erklärt. Wir hatten alles sehr viel Spaß am Schaffer Tag.

David

Ich traf mich mit Christof bei mir zu Hause. Als erstes waren wir beim Schindler Elmar Moosbrugger. Dort zeigte man uns verschiedene Häuser mit anderen Schindeln. Als man uns das gezeigt hat, mussten wir ein Holzstück abschleifen. Als nächstes durften wir zwei Schindeln auf das Holz nageln und eine auf die zwei Schindeln. Als ich fertig war, durfte ich es mit nach Hause nehmen. Es gefiel mir sehr gut.

Als nächstes besuchte ich die Tischlerei Andreas Vögel. Dort betrich ich eine Holzplatte mit Leim. Anschließend leimte ich eine Furnier darauf. Wir mussten sechs Minuten warte. In dieser Zeit war die Holzplatte mit dem darauf geleimten Furnier im Pressofen. In dieser Zeit nähten wir zwei dünne Holzscheiben zusammen. Als es fertig war, durften wir es mit nach Hause nehmen. Ich möchte einmal Tischler werden.

Salome

Am Samstag war der Schaffer Tag, und dort habe ich viel erlebt. Zum Beispiel, als erstes waren Hannah, Anne und ich beim Frisör. Dort erklärte man uns wie die ganzen Spiele gehen. Als erstes probierten wir das Duftspiel aus. Und ich fand es ziemlich schwer. Danach rasierten wir noch den Luftballon, das war sehr lustig. Gleich darauf zöpften wir Haare. Ein bisschen später gingen wir zum Lehrlingsbereich, dort erklärte man uns wie Haare schneiden geht. Und am Schluss malten wir Farbkreise. Es war ein cooler Besuch beim Frisör. Beim Alpenblick gefiel es mir nicht so gut. Aber am besten gefiel mir das Serviettenfalten. Danach rannten wir zum Bäcker, leider waren wir viel zu früh. Hannah, Anne und ich spielten noch eine ganze halbe Stunde Schere, Stein, Papier. Endlich war es so weit. Wir liefen geschwind rein. Und gleich zeigte man uns wie man Brot macht und was man dazu braucht. Wir flochten auch Zöpfe. Es war sehr interessant. Und am Schluss bekamen wir alle noch Smeilis. Dann mussten wir noch ein bisschen weiter laufen bis zum Schuhhaus Fink, dort bastelten wir eine tolle Ledertasche. Mir gefiel der Schaffer Tag sehr gut.

Dominic

Am Samstag um 9 Uhr traf ich mich mit Matthias Mennel und Christian an der Schule. Wir gingen zum Autohaus Richard Österle. Er zeigte uns sehr viele Sachen. Zum Beispiel einen Lakierraum. Dann machten wir drei Gruppen. Aaron, Jonas, Tobias, Christian, Matthias und ich waren in einer Gruppe. Wir durften einen Motor zerlegen. Dann hoben wir die Hälfte des Motors mit einem Kran auf. Da sahen wir das Getriebe. Zum Schluss gab es noch eine Limo. Es war sehr interessant. Danach liefen Matthias, Christian und ich zur Schindlerei Moosbrugger. Da zeigte uns Elmar Moosbrugger wie man schindelt. Es war sehr sehr toll. Wir waren schnell fertig. Danach liefen wir drei zum Alpenblick. Wir waren sehr früh dran. Aber die Zeit verging schnell und wir kamen gleich dran. Christian Giselbrecht machte mit uns einen Rundgang. Wir durften Saft und Kaffee machen. Servietten haben wir auch gefaltet. Unsere Zeit verging schnell und wir gingen zu Vögel Andreas. Da machten wir ein Brett. Als erstes musste man Leim auf das Brett streichen. Dann legte man ein Furnier drauf. Danach presste man es in einer Presse. Dann sägte man das fertige Brett in ein Viereck. Anschließend schliif man es mit einer Schleifmaschine. Danach war das Brett fertig. Es war sehr schön. Das war mein Samstag.

Beratung und Ausführung ...

Altbausanierung



Wohnhausbau



- Wohnhausbau
- Dachstühle
- Landw. Bauten
- Altbausanierung
- Innenausbau – Rigips
- Fassadenverkleidung
- Stiegenbau



A-6934 Sulzberg, Widum 229
Tel. 05516 2109, Fax DW 4
0664 4302701, E-Mail: fink.zimmerei@vol.at



www.dorflift.com

Präparator der 25km langen Langlaufloipe
und sämtlicher Winterwanderwege
Walter KIRMAIR



Auf eine schneereiche Saison freuen sich
WALTER und sein TEAM

Die Raiffeisenbank Weissachtal und
das Lagerhaus wünschen Ihnen
einen ruhigen und besinnlichen Advent



www.raibaweissachtal.at



Raiffeisenbank
Weissachtal



KIESWERK TRANSPORTE ERDBAU



www.kieswerk-steurer.at

05513 / 5106-0

KIESWERK TRANSPORTE ERDBAU

GISELBRECHT

SÄGEWERK • HOLZHANDEL • HOLZEXPORT

MANFRED GISELBRECHT

Brucktobel 298 • A 6934 Sulzberg

T +43 5516 2575 • F +43 5516 25 75-23

M +43 664 35 85 727 • holz-giselbrecht@aon.at

UID-Nr: ATU 57901444

Weisstannenprodukte

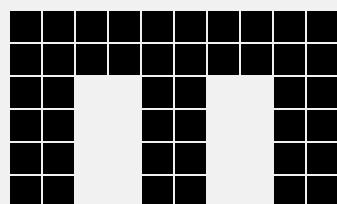
Riehmensböden

Täfer

Schirm

Lohnschnitt

Wir bauen seit Generationen, für Generationen...



Bau-GmbH

Erich Moosbrugger

A-6866 Andelsbuch

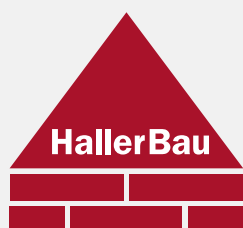
Hof 364

Tel. 05512 / 23 16

Fax: 05512 / 23 16-24

E-Mail: info@moosbrugger-bau.at

www.moosbrugger-bau.at



Ihr kompetenter Partner am Bau!

Ludwig Haller Bau-GmbH

Baugeschäft – Baustoffhandel

A-6934 Sulzberg · Widum 358

Tel. 05516 / 22 91-0 · Fax 05516 / 22 91-5 · E-Mail: haller.bau@utanet.at

blue office®

Die moderne Büroführung

- Für allen Branchen.
- Angepaßt auf Klein- und Mittelbetriebe.
- Mit der richtigen Software schaffen Sie Freiraum für Ihr Kerngeschäft.

blank edv

Gebhard Blank
Holderegg 82 · A 6934 Sulzberg
T *43 5516/2690 · www.blankedv.at

Handwerk

Das richtige Werkzeug für Ihre Büroarbeit
das blue office Handwerkerpaket.



Handel

Adressen, Angebote, Rechnungen, Artikel, Lager, ...

Dienstleistung, Produktion

Wir bieten Ihnen die Lösung für Ihren Büroalltag!
Individuell auf die Anforderungen Ihres Unternehmens angepasst.

Neu POS Kassa

Die optimale Lösung für Ihr Ladengeschäft.
Das moderne Kassasystem mit integrierter Warenwirtschaft.



Vereinbaren Sie mit uns einen Präsentationstermin!

Gasthof Alpenblick

1015 m Höhenlage



Familie Giselbrecht
Dorf • 12 A-6934 Sulzberg
Tel. 0043 5516-2217
Fax 0043 5516-22175
Internet: <http://www.alpenblick.co.at>

Vier gemütliche Stuben
Sonnige Aussichtsterrasse
Hauseigene
Brot- und Kuchenbäckerei

täglich geöffnet von 11–22 Uhr
Mittwoch ab 17 Uhr geschlossen
Donnerstag Ruhetag

Dorner bio Käse Hofladen

Raclettebrote
bei uns am Stand!



**Auf Ihren Besuch
an unserem Marktstand
freuen wir uns!**

Alle Produkte aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft

Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.00 bis 12.00 Uhr
Do, Fr 8.00 bis 16.00 Uhr
und auf Anfrage.

Karin Dorner | Badhaus 128 | A-6934 Sulzberg
Tel. +43(0)5516 2126 | Fax +43(0)5516 2269
dornerbiokaese@vol.at

Mit einer Rasenshow zum größten Erfolg in der Vereinsgeschichte Teilnahme am Bundesbewerb 2009 bereits fix

Das Bregenzer Bodenseestadion bildete am 28. Juni 2008 die eindrucksvolle Kulisse für den Marschmusikbewerb im Rahmen des diesjährigen Bezirksmusikfestes. 13 Musikvereine stellten sich dieser Herausforderung und der BMV Sulzberg trat erstmals, und als einzige Kapelle, in der Höchststufe E an.

Nach dem Pflichtprogramm galt es, die etwa 15-minütige Rasenshow dem Publikum zu präsentieren. Immer wieder erhoben sich die Zuschauer von ihren Rängen zum begeisterten Szenenapplaus. Die Leistung wurde auch von den Wertungsrichtern honoriert und mit der Tageshöchstnote von 95 Punkten bedacht.

In einem Exklusiv-Interview für das „Kathrine-Blättle“ erzählt uns Markus, wie er den Marschmusikbewerb 2008 erlebt hat – von der Vorbereitungszeit bis hin zum größten Erfolg in der Vereinsgeschichte des BMV Sulzberg.

Markus, du konntest mit den Sulzberger Musikanten beim Marschmusikbewerb in Bregenz einen großartigen Erfolg feiern. Viele Menschen fragen sich, wie so eine Rasenshow zustande kommt, und welcher Aufwand damit verbunden ist?

Markus: Zuerst möchte ich mich bei all jenen bedanken, die unsere Rasenshow interessiert mitverfolgt haben und uns mit ihrem kräftigen Applaus und den Standing Ovationen im Stadion tatkräftig unterstützt haben.



Stabführer Markus Blank mit Wertungsrichter Siegfried Stigger.

Nun aber zu deiner Frage.

Bei unserem Bezirksmusikfest 2005 hat der MV Langen unter Stabführer Alois Jäger eine beeindruckende Rasenshow gezeigt. Ich musste damals den Langener Musikanten versprechen, bei ihrem Fest auch in der Höchststufe E anzutreten. Ich hatte daher Zeit genug, die „Revanche“ zu planen. Ich habe Musikstücke gesammelt, die ich unbedingt in der Show drinnen haben wollte. Eine Herausforderung bestand dann darin, dass ich drei der Musikstücke zuerst noch für Blasmusik arrangieren musste, da es einfach keine Noten zum Kauf gab. Viel Kopfzerbrechen bereitete mir dann das Ausdenken der Schrittfolgen, die sogenannte Choreografie. Über Monate hinweg habe ich spontane Einfälle immer wieder auf ein Blatt Papier skizziert und abgelegt. In der Schlussphase musste ich dann nur noch alles irgendwie aneinanderketten, damit ein harmonischer Ablauf erkennbar wird.

Welche musikalischen Elemente muss eine Show beinhalten?

Markus: Es gibt grundsätzlich nur die Vorgabe, dass die Musikstücke im Showprogramm mindestens drei unterschiedliche Charaktere aufweisen müssen. Die Länge der Show sollte etwa acht bis zehn Minuten betragen.

Du sagtest, dass du einige Stücke unbedingt in der Show präsentieren wolltest. Welche Stücke waren das, und weshalb hast du gerade diese ausgewählt?

Markus: Als Eröffnungstück schien mir das Trio aus dem Fliegermarsch sehr passend. „Komm und sei mein Passagier“ sah ich als Einladung an das Publikum, an einer Reise durch die Show mit uns teilzunehmen. Die Weise „I de Berg bin i gern“ bot sich aufgrund unserer Herkunft an. Passend dazu formierten sich die 48 MusikantInnen zu einem Berg. Um die Show für die Zuseher besonders abwechslungsreich zu gestalten, wählte ich zwei Stücke mit Tanzelementen aus: „Sirtaki“ und „The Wanderer“. Auch etwas Humoristisches sollte nicht fehlen. Der Gag mit der Roten Karte (passend zur Euro 08) bot sich hierfür bestens an. Das Schlussbild unserer Vorführung stand seit Anfang meiner Überlegungen fest. Ich wollte mich mit den Initialen unseres Vereines „MVS“ vom Publikum verabschieden.

Du verfügst als routinierter Stabführer des BMV Sulzberg und Bezirksstabführer über viel Erfahrung im Bereich der Marschmusik und des Marschierens. Wie hast du die Probenarbeit auf dieses einmalige Ereignis angelegt?

Markus: Begonnen haben wir im März. Erste Geh- oder besser gesagt Tanzversuche konnten wir in eingeschränkter Form schon im Probelokal durchführen. Ab dem Frühjahr durften wir dann den FC-Platz benützen. An dieser Stelle sei mir ein besonderer Dank an den FC Sulzberg, besonders beim Platzwart Alois Baldauf, gestattet. Dieser hat, trotz der Platzrenovierung, immer wieder einen Bereich für uns gefunden, an dem wir marschieren durften, ohne den aufkommenden Rasen am Wachstum zu hindern. Der Probenbesuch



war die ganze Zeit über fast lückenlos, da jeder wusste wie wichtig es ist, dass „sein Platz“ besetzt ist. Eine Woche vor dem Wettbewerb durften wir dann die Show zum ersten Mal, quasi als Generalprobe, beim Musikfest in Bildstein präsentieren.

Die Mitglieder des BMV Sulzberg sind altersmäßig ziemlich weit auseinander und man würde meinen, dass dadurch das Einstudieren eines Programms nicht einfacher wird. Wie siehst du das?

Markus: Genau das Gegenteil ist der Fall. Der erfahrene Musiker bringt viel Routine mit, die vor allem beim Pflichtteil sehr wichtig ist. Wir hatten sehr wenig Zeit für das Einstudieren dieses doch vor allem für die Punktevergabe wichtigen Teiles. Der junge Musiker wiederum kann sich vielleicht neue Schrittfolgen leichter einprägen und dem älteren Musikanten hier eine wertvolle Stütze sein. Für mich war es immer herrlich anzusehen, wie sich jüngere Musikanten in den Probenpausen den älteren Musikanten angenommen haben, und diesen z.B. beim Schritt für den „Wanderer-Tanz“ behilflich waren.

Wie hast du dich beim Wettbewerb gefühlt – warst du nervös?

Markus: Ich würde eher sagen, dass es eine „gesunde Anspannung“ war. Als Stabführer ist man vor allem beim Pflichtteil sehr gefordert, bei der Show konnte ich mich dann sowieso voll und ganz auf meine Musikanten verlassen. Gestiegen ist die Nervosität dann allerdings unmittelbar vor Bekanntgabe der Wertungsergebnisse. 95 von 100 Punkten und der Tagessieg waren dann unser Lohn für die ganzen Mühen während der Vorbereitungszeit. Einem ausgelassenen Fest stand nichts mehr im Wege.

MVS: Die Initialen des Vereins auf den Rasen gezaubert.

Welches sind deine zukünftigen Ziele als Stabführer des Musikverein Sulzberg.

Markus: Wir werden im Juli des kommenden Jahres vermutlich die ehrenvolle Aufgabe haben, das Bundesland Vorarlberg beim Bundesmarschmusikbewerb 2009 „Musik in Bewegung“ in St. Johann im Pongau und Bischofshofen vertreten zu dürfen.

Dieser Bewerb findet nächstes Jahr zum zweiten Mal statt. Pro Bundesland wird nur eine Kapelle nominiert. Am ersten Tag wird das Pflichtprogramm in St. Johann i.P. absolviert. Am zweiten Tag folgt das Showprogramm im Auslauf der Schisprungschanze in Bischofshofen. Für uns wäre eine Teilnahme sicher ein Highlight für das kommende Vereinsjahr.

Lieber Markus – ich danke dir für das Gespräch und beglückwünsche dich nochmals zu diesem außergewöhnlichen Erfolg mit dem Musikverein Sulzberg.

Bericht und Interview – Werner ÖSTERLE

Wir vermieten mobile WC-Anlagen

- ✓ die Anlagen sind frostsicher - Winterbetrieb möglich
- ✓ für Veranstaltungen in jeder Größenordnung

... eine saubere Sache



A-6943 Riefensberg, Gaden 159
Tel.: +43 (0) 5513 / 88 22
Fax.: +43 (0) 5513 / 30 114
Hdy.: +43 (0) 664 / 202 88 22
email: info@wc-anhaenger.at

www.wc-anhaenger.at

K

N

I NSTALLATIONEN

L

L

Mobil: +43 664 45 12 349
Fax: +43 55 16 28 52
E-mail: knill.gerhard@cablenet.at

Gerhard Knill
Oberhaus 141
6934 Sulzberg

QUALITÄT IST UNSER ERFOLG
GILLES
www.gilles.at
Verkauf Vorarlberg



MODE NACH MASS

- für die Dame und den Herrn
- Trachten
- Änderungsschneiderei

Petra Blank
 Badhaus 363
 6934 Sulzberg

(+43) 0 55 16 25 54
 blank.mode@aon.at




Pizza & Pasta

In mediterranem Ambiente servieren wir schmackhafte Pizzas aus unserem original italienischen Holzofen, von Meisterhand liebevoll für Sie zubereitet und mit besten Zutaten belegt. Versuchen Sie auch unsere köstlichen Antipasti, Nudel-, Fleisch und Fischgerichte.

Wir kochen alle Gerichte von 16.00 bis 24.00 Uhr, außer Sonn- und Feiertage von 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 21.00 Uhr

Öffnungszeiten:
 MO-SA von 16.00 bis 24.00
 Sonn- und Feiertage von 09.00 bis 21.00
 Mittwoch Ruhetag

Auf Ihren Besuch freut sich herzlich Familie Baldauf
 Dorf 10, 6934 Sulzberg
 Tel. 0043-5516-2296, www.adlerwirt.at

HERTNAGEL

ELEKTROTECHNIK

PHOTOVOLTAIK

STROM AUS DER SONNE IST DIE ABSOLUTE ZUKUNFT!

Wir gratulieren ganz herzlich unserem frischgebackenen konz. Elektrotechniker (Meister) Ulrich Blank!



SunTechnics Partner Austria

A-6934 Sulzberg, Widum 280
 Tel. 0 55 16 / 21 38-0, Fax: 0 55 16 / 21 38-8
 e-mail: elektrotechnik.hertnagel@cable.vol.at
 Homepage: www.elektrotechnik-hertnagel.at

Ofenstudio Beuchert



Heizkosten sparen ist bei den heutigen Energiepreisen ein wichtiges Thema. Heizen mit Holz, als natürlicher, heimatischer Brennstoff, der immer wieder nachwächst, ist eine kostengünstige Variante, um die Energiekosten niedrig zu halten.

Kaminöfen mit Speicherfunktion bieten sich an, einerseits in der Übergangszeit komplett damit zu heizen, und andererseits im Winter die Zentralheizung zu entlasten. Das Naturmaterial „Speckstein“, das den Korpus des Ofens umschließt, nimmt die Wärme des Feuers auf und gibt diese bis zu 12 Stunden nach dem Erlöschen des Feuers noch an den Raum ab. Die „schnelle Wärme“ ist jedoch trotzdem da – beim Anheizen werden die Luftgitter im oberen Bereich des Ofens geöffnet, damit die Wärme sich sofort im Raum verteilen kann. Der praktische Nebeneffekt: durch die große Sichtscheibe kann das flackernde Feuer auch optisch genossen werden – die Atmosphäre des offenen Feuers verbreitet Gemütlichkeit im Wohnzimmer.

Selbstverständlich erfüllen unsere Öfen auch die weltweit strengsten Abgasvorschriften – eine saubere umweltschonende Verbrennung ist garantiert. Gerne zeigen wir Ihnen diesen, und viele weitere interessante Kaminöfen in unserer Ausstellung in Betrieb.

Unsere Geschäftszeiten: Montag nach Vereinbarung,
Dienstag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr,
Freitag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Bei Bedarf sind wir gerne außerhalb unserer Geschäftszeiten für Sie da – wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause!
Monika und Michael Beuchert

**Kaminofen Studio Beuchert**
Kaminöfen & Accessoires
Marktstraße 30 · A-6850 Dornbirn · Tel. 05572/51133
Fax 05572/51133-4 · E-Mail:office@schwedenofen.at

Ofenstudio Beuchert

Die Auswahl des richtigen Kaminofens, der Wärme und Gemütlichkeit in das Wohnzimmer bringt, ist keine leichte Sache. Wir kümmern uns persönlich um Ihr Anliegen und erarbeiten mit Ihnen gemeinsam eine optimale Lösung, bei Bedarf beraten wir Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause. Über 20 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der Kaminöfen, Schwedenöfen und Speicheröfen garantieren Ihnen kompetente Beratung, fachmännische Zustellung und Montage. In unserem Programm finden Sie ausschließlich Öfen von hoher Qualität, gefertigt von führenden europäischen Herstellern. Dies garantiert Ihnen nicht nur eine lange Lebensdauer, sondern auch höchste Funktionalität und Bedienfreundlichkeit.

Wir, Monika und Michael Beuchert, freuen uns auf Ihren Besuch!



TRANSPORTE *Geist*

■ **TRANSPORTE**

Widum 235
A - 6934 Sulzberg

■ **BAGGER- & KRANARBEITEN**

T +43 5516 2218
F +43 5516 2218-2
M +43 664 528 71 70

■ **DIESELTANKSTELLE**

www.geist.at
office@geist.at

■ **MIETAUTO**

UID-ATU 35798801

Aktion zum Jahreswechsel

Als Dankeschön an unsere Tankkunden gibt's im Dezember und Jänner gratis Scheibenfrostschutz an unseren Tankstellen.

Konzert des Musikverein Alpenklänge Thal

musikverein
alpenklänge
thal

Nach der erfolgreichen Teilnahme beim Marschmusikwettbewerb in Langen und dem üblichen Sommerprogramm steht bei den Thaler Musikanten seit Herbst nun das konzertante Spiel im Vordergrund. Obmann und Kapellmeister Roman Altmann hat bereits viele tolle Stücke für das kommende Konzert herausgesucht: Von Walzer bis Polka, von Solisten auf dem Flügelhorn und der Klarinette bis hin zu modernen Stücken und einem Musical-Potpourri wird das Konzertprogramm viel zu bieten haben. Die Musikanten sind bereits fleißig am Proben.

Erstmals findet das Konzert im Thalsaal statt und es gibt ebenfalls erstmals ein Wiederholungskonzert. Das erste Konzert findet am Nikolaustag, **Samstag, den 06.12.2008 um 20:00 Uhr** im bestuhlten Saal statt, dabei wird unter anderem Engelbert Violand für sein 50-jähriges Mitwirken geehrt und erhält Natalie Bregenzer das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und Eva-Maria Fink dasselbe in Gold überreicht. Am **Sonntag, den 07.12.2008 sind um 14:00 Uhr** zum Wiederholungskonzert besonders Familien, Senioren und alle Konzertbesucher eingeladen, die lieber am Tisch Platz nehmen und dabei neben toller Musik auch noch

die Bewirtung des Krone-Teams genießen wollen. Zudem tritt am Sonntag auch das Jugendorchester Langen-Thal auf. Die Thaler Musikanten würden sich freuen, wenn der Thalsaal zu beiden Konzertterminen gut gefüllt ist und laden daher alle herzlich ein.



STR-TV ist ein TV Kanal des Antennenvereines Sulzberg – Thal – Riefensberg.

Für das rege Interesse möchte sich die Obfrau Sonja Maly bei allen Zuschauern bedanken. Besonderen DANK gilt jenen, welche mir Informationen zur Verfügung stellen.

GANZ groß in den Blickpunkt getreten sind beim STR-TV die Filmbeiträge. Angefangen hat alles mit dem Theater6934. Dieses hat dem STR alle Stücke zur Verfügung gestellt, welche vom STR-TV regelmäßig ausgestrahlt werden. Ebenfalls stellt Heim Elmar seine besten Filme dem Verein kostenlos zur Verfügung.

Ein herzliches DANKEschön.

Aus dem hinteren Bregenzerwald versorgt uns Konrad Feuerstein mit Filmmaterial. Dies ist ein Gemeinschaftsprojekt der Kabelbetreiber des Bregenzerwaldes. Die aktuelle Filmliste ist immer auf der News Seite des Antennenvereines zu finden. www.str-tv.at

Ganz Neu im Programm ab 9.9.2008

LÄNDLE TV im STR-TV – Dies ist eine 1 stündige TV Reportage vom Ländle – jede Woche mit neuen Beiträgen.

Sendezeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils um 8.00, 13.30 und 21.00 Uhr durchgehend bis morgens 8.00 Uhr.
Ländle TV.

Es dankt und grüßt die Obfrau des Antennenvereines Sulzberg – Thal – Riefensberg
Sonja Maly

Jede Menge **NEUES** bei uns . . .



LINDNER Geotrac 124 Traktoren einer neuen Generation

50km/h • 126 PS • ECO-Modus
Mehrfachlastschaltung
Gefederte Vorderachse
Innovative Lichttechnologie
Panorama Komfortkabine



Splash 1,0 GA	ab 9.490,- €
Swift 1,3 GL 4WD	ab 13.490,- €
Ignis 1,3 GL 4WD	ab 15.190,- €
SX4 4WD	ab 17.690,- €
Jimny 4WD	ab 16.390,- €
Grand Vitara	ab 23.790,- €



Der neue Agila Sparen ist jetzt so richtig schick!

Mit dem kompakten City-Flitzer geht's ins Büro, auf Shoppingtour oder zum Sport. Der Agila ist nicht nur äußerst praktisch, sondern sieht auch noch richtig gut aus.

50% Anzahlung u. 50% in einem Jahr !



Entdecken Sie den neuen **Opel Insignia** **Auch mit Allrad**

Ein neuer Name, ein neues Auto, eine neu Ära.
Mit wegweisendem Design, innovativen Technologie für maximale Sicherheit, souveräner Dynamik und mit perfekter Ergonomie lädt der neue Insignia ein, Opel neu zu entdecken.

- Verkauf von Neu und Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung
- Service aller Fahrzeugmarken
- Pickerl / 57a Überprüfung
- Wartung der Klimaanlage
- Unfallreparatur aller Marken
- Abschleppdienst
- Direkte Abwicklung mit der Versicherung
- Teile und Zubehör, Reifenhandel
- Landmaschinenwerkstätte



6934 Sulzberg, Widum 231
Tel. 0043 (0)5516/2294
autohaus.oesterle@vol.at

Wir bringen Menschen in Bewegung!

Ihre Mobilität ist unsere Herausforderung!
Gutes Gehen ist eine Grundlage für das Wohlbefinden.

Damit Sie weiterhin gut zu Fuß sind, beraten wir Sie gerne und bieten Ihnen entsprechend Ihrem Fuß- und Bewegungsbild:

- speziell gefertigtes Maßfußbett
- individuelle Schuhanpassung
- Diabetesvorsorgungen
- Sporteinlagen
- Bandagen
- Schuhe nach Maß
- Schuhreparaturen



Gerhard Fink



Schuhe • Service • Orthopädie

Am Kathrinetag
ist unser Geschäft
durchgehend geöffnet.

Sulzberg
Dorf 257, 6934 Sulzberg
Telefon: 05516/22071

Öffnungszeiten:
Mo–So 8–12 und 14–18 Uhr
Do und Sa Nachmittag geschlossen

Dornbirn
Eisengasse 30 a, 6850 Dornbirn
Telefon: 05572/21622

Öffnungszeiten:
Di und Fr 15–18 Uhr
Do von 9–12 Uhr



Arbeit mit Hand und Fuss

Die Orthopädie-Schuhtechnik.

Es geht so leicht und gut wie einen die Füße tragen.
Ihre Füße sind wahre Wunderwerke und einmalig. Orthopädische Probleme verhindern die Leichtigkeit des Gehens. Mit unserem handwerklichen Können, professioneller Betreuung und modernster Technik helfen wir Ihnen bei der Beseitigung Ihrer Beschwerden. Wir bieten Ihnen einfache, zweckmäßige und ästhetische Lösungen bei allen Ihren Fußproblemen.

Orthopädie-Schuhtechnik aus Meisterhand.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin.
www.zv-ortho.at | office@zv-ortho.at



Österreichischer Zentralverband
für Orthopädie-Schuhtechnik

ADEG WÖRNDLE FC SULZBERG

Seit dem letzten Kathrinemarkt ist wieder viel passiert beim ADEG Wörndle FC Sulzberg. Nach doch 5 Jahren in der höchsten Spielklasse des Vorarlberger Fußballs, ist es uns in der Spielsaison 2007/2008 leider nicht gelungen, den Klassenerhalt zu schaffen. Einerseits mussten wir oft mit der Fußballglücksgöttin hadern, die uns nicht allzu wohlgesonnen schien – andererseits war es Unvermögen, das uns scheitern ließ. So verloren wir zu viele sichergeglaubte Partien noch in letzter Minute und brachten uns so um wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Und so reichte es am Schluß der Meisterschaft eben nicht und der Abstieg in die Landesliga war Tatsache!

Dies ist aber für die Funktionäre und Spieler nicht das Ende aller Dinge, wir sehen jetzt die Möglichkeit, zusammen mit unserem neuen Trainer Klaus Unterkircher, wieder etwas Neues, Beständiges aufzubauen. Leider ist uns der Start in die neue Saison nicht wirklich gut gelungen, wir werden aber alle weiter hart daran arbeiten, hier in der Landesliga zu bestehen!

Den besseren Start erwischte unsere SPG Doren/Sulzberg, die mittlerweile bereits in ihr 3. Jahr geht. Hier ist es den beiden Vereinen gelungen, unter Trainer Michael Fink, gerade die jungen Spieler, die im Sommer aus dem FNZ Rotachtal

ausgeschieden sind, in diese Mannschaft zu integrieren. Hier darf natürlich auch das Future Team, das von Egon Vögel gecoacht wird, nicht vergessen werden.

Und auch in unserem gemeinsamen Nachwuchsbereich, dem FNZ Rotachtal passiert sehr viel. Obwohl die Geburtsjahrgänge überall rückläufig sind und sich die Suche nach qualifizierten Trainern und Betreuern jedes Jahr schwieriger gestaltet, konnten wir für die Saison 2007/2008 5 Mannschaften melden, die in den verschiedensten Klassen in ganz Vorarlberg teils hervorragenden Fußball spielen.

Sehr erfreulich ist auch die Beteiligung am U9-Training für unser jüngsten Kicker. Bis zu 20 kleine Ronaldinos und Ballacks trainieren 2 mal in der Woche mit Klaus Schwärzler und Ingo Österle. Und die 2 würden sich über weitere Teilnehmer durchaus freuen.

Wir wünschen allen ein schönes Kathrinefest und würden uns freuen, möglichst viele auch auf unseren Heimspielen im Frühling am FC-Platz begrüßen zu können.



Genießen sie unsere bäuerlichen Spezialitäten von der Kellerplatte bis zum Edelbrand, im urig gemütlichen Keller, den wir für Sie von Donnerstag bis Sonntag jeweils von 14.00 – 21.00 Uhr geöffnet haben.

**Oder auf Voranmeldung unter
Tel.: 05516/2818,
E-Mail: franz.giselbrecht@gmx.at**

Auf Euer Kommen freut sich
Brigitte u. Franz Giselbrecht, Stein 100, Sulzberg

Ihr Kompetenter Meisterbetrieb
in Sachen Mosaik, Fliesen
und Natursteine


fliesenmeisterbetrieb
A-6934 SULZBERG • DORF 263
www.fliesen-heim.at

MOSAIK / FLIESEN / NATURSTEINE

Profitieren Sie von
unserer Erfahrung von
über 3 Jahrzehnten!

Thalsaal der „Dorfgemeinschaft Thal“ ist zum Geheimtipp geworden ...

Seit der offiziellen Eröffnung des Thalsaal am 20. Oktober 2007 konnte der Selbsthilfeverein ein kulturell anspruchsvolles Programm präsentieren. Beim Publikum und bei den Akteuren wird die besondere Qualität des Thalsaal sehr geschätzt. Der historische Tanzsaal aus 1928 hat den besonderen Charme, dass der Funke zwischen Akteuren und Publikum schneller als sonst „zündet“. In Zusammenarbeit mit Wolfgang Troy (Domicil-Kultur) und dem Kulturverein Thal (Markus Vögel) ist auch für die kommenden Monate ein breites, anspruchsvolles Programm entstanden. „Dazwischen“ kann der Selbsthilfeverein unsere große Dorfstube für verschiedene private Festivitäten anbieten.

Samstag, 11. Okt. 2008	Covergirl, zeitkritisches Theater
Freitag, 17. Okt. 2008	ÖHA! Zwei Männer, ein Klavier, keine Frau
Samstag, 8. Nov. 2008	Sing a Kling, Chor Konzert
Samstag, 22. Nov. 2008	FF-Konzert, Fleisch und Fleisch
Samstag, 6. Dez. 2008	Konzert, MV Alpenklänge Thal
Sonntag, 7. Dez. 2008	Konzert, MV Alpenklänge Thal
Freitag, 19. Dez. 2008	Jazz Christmas in Thal, David Gazarov Trio
Freitag, 9. Jän. 2009	Vogelfrei, VOVO, Stefan Vögel
Samstag, 21. Feb. 2009	Konzert, Alpenblech
Sonntag, 22. Feb. 2009	Zirkus Krone im Thalsaal
Freitag, 6. März 2009	Konzert, Wolfgang Verocai

Informationen unter: www.thal.at
thalsaal@thal.at
oder David Wirthensohn, 0664 244 76 30

MIT GREENPEACE GEMEINSAM DEM SCHUTZ DER UMWELT MEHR GEWICHT VERLEIHEN

Die Zeichen der Zeit erkennen, das steht immer dann an, wenn Entscheidungen zu treffen sind.

So auch in einer Zeit, in der es einer Minderheit sehr gut geht, die aber damit immer noch nicht zufrieden ist. Das Leben auf Kosten Anderer muss endlich aufhören, sonst zerstören wir nicht nur unseren so hart erarbeiteten Wohlstand, sondern auch die Natur und schliesslich auch uns selbst. GREENPEACE ist eine Umweltorganisation, die vor 25 Jahren in Österreich gegründet worden ist, um sich weltweit für den Schutz der Natur einzusetzen.

In Zeiten der Globalisierung sollten wir uns alle für die Probleme auf unserem Planeten mitverantwortlich fühlen, d.h. uns für eine Möglichkeit entscheiden zu helfen.

Das möchte ich heute im Rahmen des KATHRINE-MARKTES bei mir Zuhause versuchen, indem ich wert-volle Sachen, die für andere wert-los geworden sind, zugunsten von GREENPEACE verkaufen.

Mein eigener Beitrag dazu sind die von mir gemachten Fotos von einer noch intakten Natur, die ich gerne in Form von gerahmten Bildern, Briefkarten (auch Weihnachtskarten) und Kalendern anbieten möchte.

Vielen Dank für ihre Mithilfe schon jetzt im Namen von GREENPEACE.

U.a. gibt es dafür bei mir „act“ (die Zeitung von GREENPEACE), Umwelt-Broschüren, Aufkleber und Poster („Happy Feet“) kostenlos.

Hausflohmarkt und Fotokartenverkauf
von 10.00 bis 18.00 Uhr bei JUTTA BRUGGER,
Dorf 245 (Nebeneingang der Raiba, 1. Stock),
6934 Sulzberg.

Die Bäuerinnenorganisation bietet auch im kommenden Jahr wieder ein vielseitiges Programm an.

Mit Back- u. Kochkursen sowie einer Winterwanderung stehen bei uns Ernährung und Gesundheit wieder im Mittelpunkt.

Malkurse sowie ein Dirndlnähkurs ergänzen unser Bildungsprogramm.

Auch das Gesellige soll nicht zu kurz kommen. Es gibt heuer etwas ganz besonderes - lasst euch überraschen.

Natürlich darf unsere alljährliche Adventkranzaktion, mit gemeinsamen Adventkranzbinden und schmücken nicht fehlen.

Wir bieten auch heuer wieder eine große Anzahl von geschmückten und ungeschmückten Adventkränzen, Gestecken und Wand- bzw. Türschmuck an.

Der Adventkranzverkauf findet im Haus zur Marienlinde am

Samstag, den 29. November 2008
von **9.00 bis 12.00 Uhr** und
von **14.00 bis 16.00 Uhr** sowie am

Sonntag, den 30. November 2008
von **10.00 bis 12.00 Uhr** statt.

Wir verwöhnen euch wieder mit Kaffee und Kuchen. Mit dieser Aktion unterstützen wir ein soziales Projekt.



BÄUERINNEN
SULZBERG



HEIZFINK

Schüssel 95b • 6934 Sulzberg • www.heizfink.at info@heizfink.at

M. +43 664 140 92 77
T. +43 5516 246 03
F. +43 5516 246 03-4

Gerne nutze ich die Gelegenheit um mich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich zu bedanken. Weiters möchte ich auch in Zukunft ein verlässlicher und fachlich kompetenter Ansprechpartner in Sachen Haustechnik für Sie bleiben.

Dietmar FINK

www.webXpress.cc

webXpress
...Ihr spezialist in sachen werbung

Leistungen: ONLINE: Webseite mit Gästebuch, Fotogalerie ... Inhalte selber austauschen und aktualisieren
PRINT: Flyer, Plakate, Prospekte, Inserate, Transparente, Logo, Visitenkarten, Briefpapier, Kuvert, Firmentafel, Autobeschriftung, Aufkleber ...
WERBEMITTEL: T-Shirts, Poloshirts, Fleecejacken, Caps, Feuerzeuge, Kullis, Schlüsselbänder, ...



NEU
IN SULZBERG

www.webXpress.cc | dorf 351 | 6934 sulzberg | t +43 5516 22 04 22 | f +43 5516 22 04 33 | m +43 676 365 14 46 | info@webxpress.cc

webXpress

Nach 3 Jahren habe ich meinen Firmenstandort von Wolfurt nach Sulzberg verlegt. Beim Pfarrhof (Dorf 351), wo ich nun auch mit meiner Familie eingezogen bin, habe ich mein Büro neu eingerichtet.

Dort entstehen Layouts für diverse Drucksachen und Webseiten. Auch Werbemittel, wie bedruckte oder bestickte T-Shirts und andere Textilien können bei mir bestellt werden. Dazu gibt es natürlich einen Katalog, den Sie bequem übers Internet bestellen können.

Infos www.webXpress.cc

manfred barta
dorf 351
a 6934 sulzberg
t +43 5516 220422
f +43 5516 220433
m +43 676 365 14 46


SCHNEIDER
PARKETT | TEPPICHE UND BELÄGE
BÖDEN SCHLEIFEN UND VERSIEGELN
A-6943 Riefensberg • Mobil 0664/4305359



Generalüberholung für das Ortsdenkmal

Die mächtige Marienlinde auf der Anhöhe hinter der Kirche ist das Ortsdenkmal von Sulzberg. Das Besondere an dem angeblich etwa 400 Jahre alten Baum ist die Baumhöhle, in der



eine Marienstatue mit dem Jesuskind eingesetzt ist. Darüber die Inschrift: „Maria vom Sieg, beende den Krieg und segne uns mit deinem Kinde aus der Marienlinde“. Die viel bewunderte Statue wurde im Jahr 1916, also während des Ersten Weltkrieges, erstmals eingesetzt.

Nun braucht das Sulzberger Orts-

denkmal bereits die zweite Generalüberholung. Die baumchirurgischen Maßnahmen von 1983 (Seilverstärkungen

in der Baumkrone) müssen überprüft werden und diverse Baumpflegemaßnahmen sind notwendig. Bereits durchgeführt wurde eine Schalltomographie, um die Vitalität des Baumes zu testen. Erste Diagnose: Ein relativ guter Zustand für das hohe Alter, über das es jetzt unter den Baumpflegeexperten doch erhebliche Meinungsverschiedenheiten gibt. Fix ist aber der gemessene Umfang: 7,10 Meter. (est)



Sulzberg hat eigene Wetterstation

Schon gehört? Radio Vorarlberg meldet seit kurzem fast täglich die Wetterlage in Sulzberg. Grund ist die Installation einer teilautomatischen Wetterstation beim Gemeindehaus vor wenigen Wochen. Die Station besteht aus hochsensiblen Geräten, die eine Reihe von Wetterparameter messen und direkt an die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) übermitteln. Laufend wird gemessen: Lufttemperatur, Rel. Feuchte, Luftdruck, Niederschlag, Sonnenscheindauer, Globalstrahlung, Windgeschwindigkeit, Bodentemperatur, Taupunkt, Schneehöhe, Windrichtung, Böhengipfelerwerte, Himmelstrahlung. Die Wetterstation besteht aus bodennahen Geräten nordseitig vom Gemeindehaus, aus einem Geräteträgermast auf dem Feuerwehrgerätehaus und einer Zentrale im Hausinnern, auf der man auch jederzeit Wetterdaten über ein Display abrufen kann.

Sulzberg ist anders – auch beim Wetter

Im Vergleich zum Rheintal (Bregenz mit 48 Nebeltagen) weist Sulzberg durchschnittlich nur 35 Nebeltage im Jahr auf, obwohl Sulzberg mit 1937 mm eine wesentlich höhere Niederschlagssumme zu verzeichnen hat als Bregenz (1428 mm). Im Gegensatz zur Talebene sind die Niederschläge gleichmäßiger übers Jahr verteilt. Rund die Hälfte des Jahresniederschlages fällt während der Hauptvegetationszeit von April bis August. Sulzberg liegt im ozeanischen Klimabereich.

Während in den tieferen Regionen, am Bodensee und im Rheintal, die Sommermonate am wenigsten bewölkt sind (5–6 Zehntel) und in der kälteren Jahreszeit, besonders im Spätherbst, die Bewölkung am größten ist (7,5 Zehntel), ist es in den höheren Lagen umgekehrt. Hier sind Frühling und Sommer stärker (6 bis 6,5 Zehntel),

Herbst und Winter dagegen am wenigsten bewölkt (4,5 bis 5 Zehntel).

Kleinräumiges Klimaphänomen

Dieses kleinräumige klimatische Phänomen ist für Sulzberg von großer Bedeutung. Denken wir nur an den Ausflugsverkehr oder an die kalte Jahreszeit, in der die Vorteile des „Sonnen- und Aussichtsbalkons“ weitem bekannt sind.

Eine geschlossene Schneedecke sollte es in einer Höhe von 1000 m durchschnittlich im Zeitraum vom 9.12. bis 24.03. geben. Die Wechselhaftigkeit des Wetters in den letzten Jahren und die weltweit feststellbare Klimaerwärmung lassen aber in Höhenlagen unter 1000 m ein sicheres Schnee- und damit Wintersportangebot zu einem zunehmend unverlässlichen Faktor werden.

Niederschläge – Tagesmaximum:

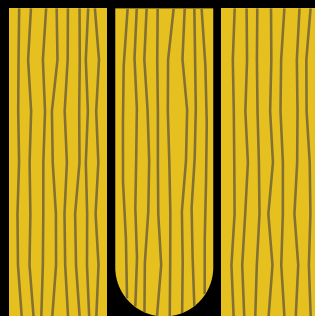
Am meisten Tagesniederschlag seit Beginn der Messungen gab es in Sulzberg am 14.06.1910 mit 140,6 mm. Am 21.5.1999 hatten wird 110 mm, am 19.3.2002 98,6 mm und am 22.8.2005, als es im Bregenzerwald die großen Überflutungen gab, 110,3 mm Tagesniederschlag. (est)



Schindelbetrieb und Holzwerkstatt



Restaurierung Forsterhaus in Sulzberg



Elmar Moosbrugger

Schindelbetrieb · Holzwerkstatt
Elmar Moosbrugger
Widum 267 · A 6934 Sulzberg
T & F +43 5516-2887
M +43 664-3379783
office@moosbrugger-schindeln.at
www.moosbrugger-schindeln.at

Siegfried BERNHARD

Forst- Hack- und Zerkleinerungstechnik

Gmeind 27 - A-6934 Sulzberg

Tel.: +43 5516 2555 Fax: +43 5516 2555 25

Mobil: +43 664 358 02 10 E-Mail: s.bernhard@24on.cc



WÜST



LAIMET



STARK



SCHLIESING



GIANT



S & R



TAJFUN



STOCKMANN

WÜST - Trommelhacker mit Sieb **LAIMET** - Schneckenhacker bis 150mm Schnitzelgröße - Feinanteillfrei **STARK** - Trommelhacker Schredder für Holzerkleinerung, Paletten / Kisten und anderes **SCHLIESING** - Scheibenhacker mit Nachzerkleinerung und Abschaltautomatik **GIANT** - Hacker aus Finnland **S & R** - Seilwinden mit Zubehör für Ihre Forstarbeit **TAJFUN** - Seilwinden mit Zubehör für Ihre Forstarbeit **STOCKMANN** - Holzspalter bis 60 Tonnen

www.hacker-schredder.com



ELEKTRO VÖGEL Manfred SULZBERG

A-6934 Sulzberg • Widum 250

Tel.: 05516/221019 • Fax: 221013

Mobil: 0664/4122295

E-mail: office@voegel.awebs.at

Internet: www.elektrovoegel.at

Elektrogeräte • Verkauf • Elektroinstallation
Service und Kundendienst



AUSREICHEND
kohle
VORHANDEN?

GEHEN SIE IN DIE OFFENSIVE -
damit Sie nicht mit den steigenden Energiepreisen untergehen!

Derzeit Höchstförderungen für energieeffiziente Heizsysteme
Der Weg zu Ihrem 1a-Installateur wird sich lohnen!



Energiequellen mit Zukunft.

Solarenergie

Kostenlos - umweltfreundlich - unerschöpflich

Mit der Kraft der Sonne können Sie ca. 75 % des jährlich benötigten Warmwassers erwärmen, ohne dass dafür laufende Kosten anfallen.

Wärmepumpe

Jederzeit verfügbar - wirtschaftlich - abgasfrei

Unabhängig von Jahres- und Tageszeit kann mit der im Erdreich oder Luft gespeicherten Wärme Ihr gesamter Haushalt geheizt werden.

Pellets

Heimisches Produkt - nachwachsend - CO₂-neutral

Pellets sind ein sauberes Naturprodukt, welches einen sehr hohen Heizwert aufweist und das von internationalen Energiekrisen nicht betroffen ist.

Fachmännische Beratung, kompetente Planung und
Verlässlichkeit ist unser oberstes Gebot!



Wolf Installationen
Heizung, Sanitär, Solar, Gas

A-6933 Doren, Kirchdorf 223
Tel. 05516/2583, Fax 05516/2583-3
e-mail: wolf.1a@aon.at



Damit Betriebe sich entfalten

Betriebe brauchen Platz, um sich entfalten und wachsen zu können. Die Gemeinde Sulzberg ist sich dieser Verantwortung bewusst und kann nun Flächen für Betriebsansiedlungen bereitstellen. Eine Forderung aus dem Gemeindeentwicklungsprozess mit höchster Priorität ist somit erfüllt. Das Umwidmungsverfahren ist abgeschlossen. Die Erschließungsarbeiten beginnen demnächst.

Widmung BB2:

Länger als erwartet hat sich das Widmungsverfahren hingezogen. Mehrere umliegende Nachbarn hatten sich massiv gegen die Widmung Betriebsgebiet Kategorie 2 (BB2) ausgesprochen. Die Gemeindevertretung hat sich dennoch mehrheitlich für BB2 entschieden, weil diese Widmung andere Nutzungen wie z.B. Wohnen dezidiert ausschließt. Wohnnutzungen in Betriebsgebieten können mitunter neue Betriebsniederlassungen behindern. Der Schutz der Nachbarn vor (Lärm-) Einwirkungen wird ohnehin in den einzelnen Betriebsanlagen-Genehmigungsverfahren durch die Behörden wahrgenommen.

PSG wird aktiv

Die knapp 2 Hektar große Fläche hat die Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft (PSG) von Wernfried Fässler

angekauft. Die PSG wird nun die Erschließung vorantreiben und Teilflächen an Firmen verkaufen. Der Sulzberger Handwerksbetrieb „Zimmerei Fink“ wird der erste sein. Die Planungen für ein Betriebsgebäude sind im Gange.

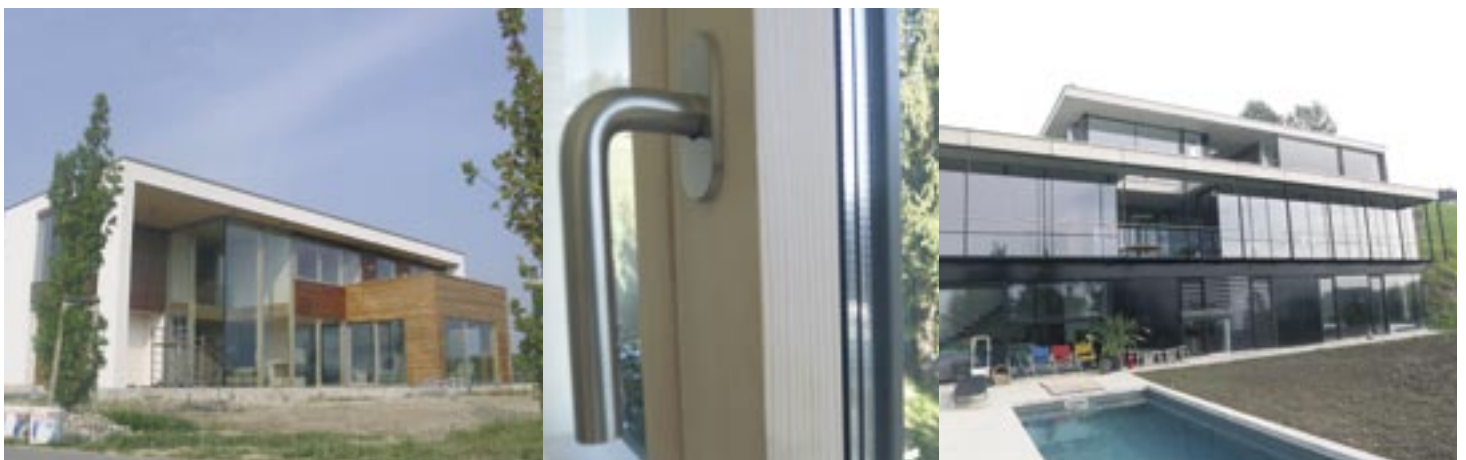
Naturnahe Erschließung:

Im westlichen Bereich wird das ehemalige offene Gerinne wieder freigelegt. Entlang der Erschließungsstraße soll es Grünstreifen und Flächen für Biotope geben. Die Baukörper werden unter Ausnutzung der Hangsituation optimal in das Gelände eingefügt. Ein renommierter Architekt wird die Objektplanungen begleiten. Auf keinen Fall will die PSG farblose Industriearchitektur, sondern individuelle Zweckbauten, die attraktive Arbeitsbedingungen bieten.

Projekt Alte Brauerei

Mit der Alten Brauerei konnte die PSG ein rund 2800 m² großes Grundstück erwerben, das für die Entwicklung unseres Ortes sehr maßgeblich sein wird. Neben klassischen Dienstleistern sollen dort Räumlichkeiten für Praxen entstehen. Das Beispiel Lingenau zeigt, dass ärztliche Versorgung eine weit-sichtige Planung braucht. Maßgeblich dafür ist die Schaffung von entsprechenden Räumlichkeiten.

Das gilt gleichermaßen für die Ansiedlung eines Tierarztes. Auch da bemüht sich die Gemeinde, bei Bedarf Praxisräume bereitzustellen. (est)



Tischlerei
H Stefan
HAGSPIEL
FENSTERBAU

das ÖkoVenster®

6933 Doren, Kirchdorf 173 • T. 05516/2087, F. 2087-4
fenster@hagspiel.com • www.hagspiel.com

40 Jahre Bäckerei Alber.

Meister für natürliches Backen.

Unsere Backwaren erhalten Sie bei:

Adeg Sulzberg, Spar Krumbach, Adeg Doren, Spar Langen,
Krone Thal, Metzgerei Schmuck Bregenz, Dorfladen Oberreute



Im Einklang mit der Natur backen wir Tag für Tag.
Nur durch die Treue vieler Kunden ist es möglich,
die Nahversorgung und damit auch ein
Stück Lebensqualität im Ort zu erhalten.

Wir danken unseren Kunden
für das langjährige Vertrauen.

Lassen sie sich weiterhin
von tollen Backideen
begeistern, und nützen
sie unsere Angebote
im Jubiläumsjahr.

Richard und Edith Alber,
und das Bäckerteam.





KÄSE REBELLEN

DIE KÄSEREBELLEN

größter Verarbeitungsbetrieb von silagefreier Heumilch im Land Vorarlberg

Die „Käserebellion“ weitet sich aus



Der Beitritt Österreichs zur EU brachte so mancher genossenschaftlich geführten Sennerei Probleme. Auch die Sulzberger mußten sich neue Wege überlegen und haben den richtigen gefunden.

Der „richtige“ Weg war der Zusammenschluß der Sulzberger Käse Rebellen mit der Schönegger Käse-Alm GmbH. Dahinter steckt vor allem der Käsemeister Sepp Krönauer, der seine Erfolgsstory mit einem Hofladen auf dem elterlichen Anwesen startete. Dessen Erfolg und die Ausweitung des Käsevertriebes auf verschiedenen Wegen machte es schließlich notwendig, eine eigene Käseproduktion aufzuziehen.

Schon vier Vorarlberger Sennereien machen mit

Mit einer kleinen Genossenschaftskäserei im Jahr 1991 läutete Sepp Krönauer eine neue Ära ein. Er gründete eine Lieferkooperation mit der Sennereigenossenschaft Andelsbuch, fand einen weiteren Partner mit der Metzler Käse-Molke GesmbH in Egg, im Jahr 2001 schlossen sich die Sulzberger an und drei Jahre später wurde ein langjähriger Milchliefervertrag mit

der Sennereigenossenschaft Thüringerberg im Großen Walsertal abgeschlossen.

Käse aus silagefreier Heumilch ist schon eine EU-Rarität

In Sulzberg Dorf verkästen im Jahre 1860 vier Bauern ihre Milch im Keller des Gasthauses Bären, das heute noch unter dem Namen „Alpenblick“ geführt wird. 30 Jahre später waren es bereits 32 Bauern, die ihre Milch in die gemeinsame Genossenschaft lieferten.

Damals wie heute ist es den Käse Rebellen ein wichtiges Anliegen, nur Produkte von allerhöchster Qualität zu liefern. Darum haben sich alle Bauern der Sennerei dazu verpflichtet, ihre Kühe ausschließlich silagefrei zu füttern, besonders auf artgerechte Haltung zu achten und höchste Qualitätsstandards einzuhalten. So wird nur silagefreie Heumilch, von vielen



zudem nach Bio-Richtlinien, produziert. Wenn man bedenkt, daß weniger als zwei Prozent des gesamten Milchaufkommens in der EU noch silagefrei gewonnen wird, ist der daraus produzierte Käse eine Rarität.

Modernste Anlagen und internationale Erfolge

Als die Sulzberger Sennerei gefährdet schien, machten sich die Verantwortlichen auf die Suche nach einem Partner und fanden ihn in Sepp Krönauer, der die Käseproduktion aufrecht erhielt, und somit die Wertschöpfung weiter-

hin im eigenen Bundesland Vorarlberg bleibt.

Dazu wurde mit dem Einsatz von insgesamt 10 Millionen Euro eine der modernsten Sennereianlagen und Käsereifelager Europas errichtet. Die Bauern erhielten die Zusage, für ihre silagefreie Heumilch langfristig einen Preis zu erhalten, der deutlich über dem bisherigen lag. Der Erfolg machte sich bald bemerkbar: Neue Arbeitsplätze entstanden in Sulzberg, die Käse Rebellen konnten mit ihren Produkten internationale Erfolge erringen, und auf internationale Märkte wird verstärkt

expandiert – die Käse Rebellion weitet sich aus.

So bietet die inmitten der prächtigen Kulisse der Vorarlberger Alpengipfel gelegene Sennerei Sulzberg besonders hochwertige Käsespezialitäten aus dem Bregenzerwald und dem Großen Walsertal an. Der Name „Käse Rebellen“ drückt genau das aus, was die Sennerei Sulzberg ausmacht. Eine kleine, feine - wenn man will „rebellische“ - Sennerei, die ihre eigenen Produkte weit über die Grenzen Vorarlbergs bekannt und beliebt machen will.



KÄSE REBELLEN

Reinheit. Echtheit. Köstlichkeit.



Kaiserlicher Hochgenuss



AlpenRebell:
Schnittkäse, 48% Fett i.Tr.,
6 kg Laib



BergRebell:
Hartkäse, 50% Fett i.Tr.,
6 kg Laib



FitnessRebell:
Schnittkäse, fettreduziert,
35% Fett i.Tr., 6 kg Laib



Bio Scheunenkäse:
Schnittkäse, Rahmstufe,
6 kg Laib



Bio Bergsteigerkäse:
Hartkäse, 50% Fett i.Tr.,
6 kg Laib

KÄSEHAUS DER KÄSEREBELLEN

IN SULZBERG

Unser Geheimrezept:
Tagesfrische Heumilch – 100% silagefreie Fütterung

Öffnungszeiten im Käsehaus der Käse Rebellen

Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 8.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 13.00 bis 16.00 Uhr

Käsehaus der Käse Rebellen · Dorf 5 · A-6934 Sulzberg · www.kaeserebellen.at



Gewinner der 5. Olympiade der Käse aus den Bergen 2007

Die Macht der Selbstheilungskräfte

von Werner Hahnen

Wir leben in einer Welt der ständigen Veränderungen, hektisch schnell und in Extremen. Evolutionsbiologisch ist unser Körper dabei auf Änderungen in unserer Umwelt bestens programmiert, sichert doch diese Anpassung das Überleben in feindlicher Umgebung. Er verfügt von Natur aus über Mechanismen der Selbstregulation, die sämtliche Funktionen auf Norm einstellen, Störungen kompensieren, Heilprozesse starten und aufrecht erhalten.

Diese Selbstheilungskräfte funktionieren über die Gehirnsteuerung, nach mit feinsten Gleichstromschwingungen erhaltenen Botschaften des Nervensystems, damit passende Reparaturstoffe und Hormone erzeugt und in der erkrankten Region Heilung bewirken. Eine ungestörte Biokommunikation des Nervensystems läßt 70% der möglichen Erkrankungen erst gar nicht erst entstehen. Biokybernetiker in aller Welt erforschen das komplizierte Netzwerk der körpereigenen elektrischen Kommunikation, der Regulation und Gegenregulation von Hormonen und Botenstoffe, mit dem Endziel der Ausgeglichenheit oder Balance.

Hier stützt sich die Sulzberger Geovital-Akademie auf ihre 26 Jahre Erfahrung mit der Eliminierung von physikalischen Störursachen auf die Biokommunikation chronischer Patienten.

Wechselströme, Hochfrequenzeinstrahlungen und natürliche Grundausstrahlungen machen in zu hoher Dosierung krank, deren Auswirkung in Form eines Memoryeffektes bei einem „Geopathie-test“ am Patienten nachgewiesen werden kann. Diese Tests können Interessierte kostenlos in der Geovital-Akademie bekommen. Testdauer: 10 Minuten.

Die Irritationen der Nervensignale können nicht nur Selbstheilung verhindern, sondern verfälschen die Signale dermaßen, daß oft das Autoimmunsystem zerstörerisch den Organismus schädigt.

Werden in solchen Situationen Fremdeinflüsse erkannt und behoben, erkennt der Körper den Schaden und kann gezielt reparieren. Geovital bildet jährlich 80 Interessierte Personen in Messmethoden und sicheres Abschirmen aus, welche innerhalb Europa zur Strahlenmessung eingesetzt werden.

Das Geheimnis von guten Abschirmungen liegt in einer verstärkten körpereigenen Interferenzschwingung gegen Fremdeinstrahlungen, die in den Geovital-Bettunterlagen erzeugt wird.

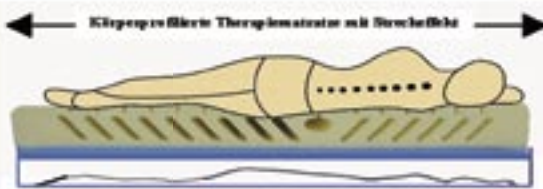
Über Wirbelsäulenschäden und Fehlhaltung im Schlaf wurden bis zu 280 Krankheitssymptome festgestellt, hauptsächlich durch Druck auf Nerven. Dagegen erfand der Geovital-Inhaber Werner Hahnen neue Matratzen mit besonderen Therapieeffekten, bestens beschrieben im Fachbuch der Akademie „Heilung ist (k)ein Wunder“ Autor: Sascha Hahnen

5 Patente erhielt die Geovital-Akademie auf ihr Schutzsystem, welches in staatlichen und universitären Untersuchungen hervorragende Noten erhielt.

Ein Informationsbesuch der Akademie lohnt sich immer, die Betreiberfamilie Hahnen lädt gerne zum Plausch und Kaffeetrinken ein.



Strahlenfrei gesundschlafen



Individuell nach Beschwerdebild maßgefertigt



Betten zum Wohlfühlen

Einladung

ZUM PROBELIEGEN AUF THERAPIE - + KOMFORTMATRATZEN
GRATISTEST AUF MATERIALVERTÄGLICHKEIT UND STRAHLENBELASTUNG



Geovital-Akademie für Naturheilverfahren 6934 Sulzberg, Tel.: 05516 24671

www.Geovital.at

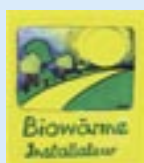
www.Maybett.at

Ihre Haustechnik in guten Händen!



**Qualität bei den Produkten
als auch in der Ausführung
stehen an vorderster Stelle.**

Wir empfehlen uns als Spezialist für die gewissenhafte Ausführung von Heizungsanlagen aller Art, Solaranlagen, Wärmepumpen, Sanitär-, Gas- und Wasserleitungsinstallationen, Bäder und Badsanierungen sowie für eine Unzahl von Dienstleistungen im Installationsbereich wie z.B. Kernbohrungen, Rohrreinigung, Brennerservice, Abgasmessungen usw. Besonderes Augenmerk legen wir auf alternative Energieformen und ökologische Haustechnik.



Herbert Stenzel
Simlisgswend 212 · A 6934 Sulzberg
T +435516.21307 · F +435516.21308
office@stenzel-installationen.com
www.stenzel-installationen.com

Der AKTIVE Tipp zum Kathrinetag von Nadine Maidl

Kennen Sie dieses Zwicken, das sie daran erinnert, dass mit der kalten Jahreszeit auch oft wieder vermehrt alte Leiden zurückkommen? Der wärmende Sommer gibt uns eine Phase der Ruhe und oftmals vergisst man seine Wehwehchen. Dann ist es plötzlich wieder da und man möchte schnell wieder den Sommer zurück und vor allem die Schmerzen wieder los sein.

Physikalisch kann man es einfach erklären warum uns der Sommer manchen Schmerz nimmt. Die Wärme schafft bessere Bedingungen für eine gute Durchblutung, der Körper ist in seiner Oberfläche weiter und lockerer und allen Stoffwechselprozessen kommt dies entgegen. Hinzu kommt vielleicht noch eine leichtere Kost, die wir nicht nur an der Taille sondern auch an unseren Organen spüren.

Haben Sie Ihre Organe schon mal von Hand abtasten lassen? Oder beispielsweise über die

Reflexzonen? Diese liegen nicht nur an den Füßen, sondern ebenso in den Ohren, Händen oder auch auf dem Rücken. Man kann sich wirklich auf Schmerzempfindungen hierbei verlassen, um einen gestörten Funktionskreis aufzudecken und anschließend behandeln zu lassen.

Arzt und Physiotherapeut bieten Ihnen fachliche Hilfe an und auch andere haben sich in diesem wachsenden Markt gute Namen gemacht und schon vielen geholfen.

Die heilige Katharina ist die Schutzbefohlene aller derer, die unter Migräne oder Krankheiten der Zunge leiden. Lassen Sie uns also zusammen helfen, um Ihre Selbstheilungskräfte auf die richtige Bahn zu bringen. Die eigene Gesundheit ist einem leider oft erst bewusst, wenn man bereits krank ist. Warum also nicht auch vorbeugen, sich informieren und den Körper mit seinen Warnsignalen ernst nehmen?

Gesundheit und Wohlbefinden durch



Physiotherapie, Wellness und **Personal Training**

Nadine Maidl



Physiotherapeutin, Yogalehrerin (IHK), Pferdeosteopathin

Manuelle & Osteopathische Behandlungstechniken

chinesische Manualtherapie, Moxa

Spezialisiert auf Störungen des Bewegungsapparates, Skoliose,
Kiefergelenksbeschwerden, Tinnitus, Migräne, Entgiftungen, Heilmassagen, manuelle
Lymphdrainage

Traditionelle Thaimassage, Heilströmen, Reflexologie, Sport- &
Entschlackungsmassagen

Yoga, Pilates, Walking mit Laufanalyse

Abrechnung über Krankenkassen für Einwohner der EU

Tel: +43 – (0) 55 16 – 246 33

Unterwölbühl 430 a, 6934 Sulzberg

www.physiotherapie-sulzberg.at

Wir haben an Kathrine unser Geschäft weihnachtlich dekoriert und durchgehend geöffnet.

Bestaunen Sie in einem tollen Ambiente unsere KATHRINE-ANGEBOTE, die wir für Sie vorbereitet haben. Neu im Sortiment haben wir Filz-Produkte der Firma Daff, diese kann man nach Herzenslust dekorieren und kombinieren, überzeugen Sie sich selbst.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Josef und Tanja Ebner



Unser Angebot:
Bodenbeläge, Sonnenschutz für Innen und Außen, Teppiche, Matratzen, Parkett, Bettwaren, Tapeten, Polsterungen, Vorhänge, Teppich-Reinigung, Bastelartikel und Geschenksartikel

Geschäftszeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00
Dienstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung



Zu Hause sind wir, wo wir uns wohlfühlen, wo wir ganz wir selber sein können und Raum für die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit haben.



Schlafen ist Erholung und Regeneration

Das Schlafzimmer ist ein Ort für Ruhe und Entspannung. Hier können wir vom Alltag abschalten und Kraft schöpfen für den nächsten Tag.

Unser Schlafzimmer ist ein Ort an dem wir zur Ruhe kommen. Damit das gelingt bieten wir Ihnen ein ganz individuelles und "Handmade" Bettsystem an.

Dieses Bettsystem wird bei uns im Hause produziert und ganz auf ihre Bedürfnisse angefertigt und angepaßt.



Informieren Sie sich unverbindlich, wir beraten Sie gerne ausführlich.

Einführungsaktion vom Kathrinenmarkt bis zum 24.12.2008

- 10% auf ein Bettsystem



**Das
kompetente
Landtechnik-
Team ganz in
Ihrer Nähe!**

KARL WOHLLAIB



Landtechnik und Schlosserei GesmbH
A-6934 Thal-Sulzberg
Tel. 05575/4470-0 Fax. 05575/4470-9
office@wohllaib.at www.wohllaib.at



Wohllaib – ein starkes und kompetentes Team

Technische Entwicklungen machen auch bei Landmaschinen und Traktoren nicht halt.

Waren es vor 30 Jahren noch relativ einfache Maschinen, die auf mechanische und mechanisch geregelte Bauteile aufgebaut waren, so sind es heute Maschinen, die durch ihre Größe aber auch durch ihr Können oftmals über komplizierte Elektronik verfügen.

Aber nicht nur die Größenentwicklung ist ausschlaggebend, auch der Bedienungskomfort der Maschine, sowie die immer höher geschraubten Umweltauflagen, erfordern es, dass die Maschinen und die Fahrer durch Elektronik und Hydraulik Komponenten unterstützt werden.

Weitreichende Folgen für die Werkstätte sind der Fall. Es ist nicht nur erforderlich, dass sehr teure Diagnosegeräte angeschafft werden müssen, sondern auch die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter muss mit diesem Standard Schritt halten.

Daher ist es notwendig, Spezialisten in den verschiedenen Bereichen zu haben!

Dies ist aber wiederum nur möglich, wenn ein Landtechnikbetrieb eine entsprechende Mitarbeiterzahl aufweist, dass diese Spezialisten, oft mehrmals pro Jahr, Schulungen besuchen können.

„Landtechnikprodukte werden immer vergleichbarer. Uns als Firma Wohllaib ist die Weiterbildung unseres Personals sehr wichtig. Nur durch technische Kompetenz des Servicepersonals ist es möglich, sich von den Mitbewerbern abzuheben.“ So Karl Wohllaib „Dies fängt schon in der Lehrlingsausbildung an. Wir gratulieren deshalb noch einmal unserem Mitarbeiter Schneider Johannes aus Egg zum Titel des Besten Landmaschinenmechaniker Lehrlings des Landes“, so Karl Wohllaib weiter.

Tischlerei
Möbel-Schreinerei
Innenausbau

Andreas
Vögel

T 05516/24687 · F 05516/24687-13
M 0664/5250590 · tischlereivoegel@aon.at
www.tischlereivoegel.at

Wegen Platzmangel haben wir heuer unsere Werkstatt um einen Zubau mit ca. 200 m² erweitert. Der Maschinenpark wurde modernisiert und aufgestockt.



Besuchen Sie uns auch heuer wieder an unserem Kathrinestand.



Kirchdorf 184, 6933 Doren

Tel.: 05516 4110
Fax.: 05516 4110-3

Mobil: 0664 356 33 83
Email: baldauf@dicht.at

Das qualifizierte BALDAUF-Team



- Steildächer
- Flachdächer
- Dachbegrünung
- Fassaden
- Isolierungen
- Altbausanierung
- Dachverglasung
- Dachfenster
- Gerüstbau
- Photovoltaikanlagen
- Tageslichtlenksysteme
- Dachreinigung
- LKW - Kranarbeiten

→ **BALDAUF** Ihrem Dach!

News 2009

Schneide- und Abkantarbeiten mit neuester CNC Technologie,
bis 3 mm Blechstärke!

BÜRGERSCHÜTZENKOMPANIE SULZBERG – VEREIN MIT GROSSER TRADITION

DIE KOMPANIEFAHNE – STOLZ DER GANZEN MANNSCHAFT

Die Bürgerschützenkompanie Sulzberg ist die zahlenmäßig größte des Landes, die die Kaiserjägeruniform trägt. Besonders stolz sind die Schützen auf ihre rot-weiss-rote Fahne mit dem Doppeladler, dem Wappen der ehemaligen Donaumonarchie.

Auf der einen Seite den Doppeladler, auf der anderen ein kleiner Adler mit Zepter und Schwert mit der Aufschrift „Für Gott, Kaiser und Vaterland“.

Im ganzen Land gibt es dazu kein Gegenstück mehr und wir sind die einzige Kompanie, bei der die Fahne geschwungen wird. Das Tuchmaß der Fahne beträgt 2,20 x 2,15 m und die Stange mißt 3,5 m.

Für den Fähnrich sicherlich keine leichte Aufgabe, dies bedeutet Verlässlichkeit, Kraft und Standvermögen. Der Fähnrich wird von zwei Nebenfähnrichen begleitet, alle drei haben den Rang „Leutnant,“. Es ist ein wundervoller Augenblick, wenn die Musik einen der altösterreichischen Märsche spielt, der Fähnrich vor die Kompanie schreitet und die Fahne schwingt. Auch für Gott und Vaterland.

Möge diese Tradition noch lange erhalten bleiben !

FÄHNRICHE DER KOMPANIE:

(soweit es sich zurückverfolgen ließ.)

Tobias Alber, Brunnenau ?

Joh.Georg Fink, Zimmermeister Simlisgsw. ? – 1908

Josef Läßler, Gschwend 1909 – 1938

Josef Läßler, Gschwend 1945 – 1949

Alois Blank, Holderegg 1950 – 1957

Hans Fink, Hinterberg 1958 – 1973

Otto Fink, Hinterberg 1974 –

Chronist: Franz Vögel



Judogemeinschaft Sulzberg

Seit April 07 besteht die Möglichkeit, 2x pro Woche (Mittwoch 17 Uhr bis 18 Uhr und Freitags 17 Uhr bis 18 Uhr) Judo in Sulzberg in der Volksschule zu trainieren. Alle Jungs und Mädchen von 6 Jahren bis 15 Jahren sind eingeladen, ein kostenloses Judotraining zu absolvieren.

Bisherige Erfolge der Judogemeinschaft: Internationales Hofsteigturnier am 29.07.08 in Schwarzach von 8 Kämpfer/innen konnten sich 6 in den Plätzen 1–3 platzieren. Anfängerturnier in Hohenems Mai 08. Von insgesamt 24 Kämpfen konnten 20 Kämpfe gewonnen werden.

Seit September 08 sind wir eine eigenständige Sektion des Judovereins Bregenz. Eine enge Zusammenarbeit und Informationsaustausch bietet den Schüler/innen die Möglichkeit, ein vielfältiges Angebot an Freizeitmöglichkeiten (Wandertag, Ausflüge, Weihnachtsfeier, Kindermarathon, etc.) als auch im judotechnischen Bereich wahrzunehmen. Als Mitglied der Judogemeinschaft Sulzberg ist jederzeit die Teilnahme am Judotraining in Bregenz möglich.

Mitmachen kann jedes Kind oder Jugendlicher, der Spaß hat an Bewegung, an Wettkampf oder auch nur für sich selbst.

Spiele, Fallschule oder den Partner aufs Kreuz legen, gehören zum Training. Stark sein durch nachgeben, das Gleichgewicht finden und behalten, Kraft durch innere Überzeugung. Das sind Schlagwörter, die eng mit dem Judo verbunden sind.

Trainer Gerd Dittrich



Theater 6934 Sulzberg

Das Theaterjahr 2008 war für uns ein recht intensives und auch erfolgreiches.

Nach dem Bühnenstück „Endlich allein“ inszenierten wir „Die geputzten Schuhe“ im Bunker. Mit beiden Stücken durften wir einen tollen Erfolg feiern.

Der Frühschoppen auf dem Dorfplatz im August (leider mussten wir den Gipfeltreff absagen) wurde vom Musikverein Scheffau musikalisch umrahmt und an schüa Wäldarbua“, erfreute das Publikum mit dem Gedicht „Hildegard“ von Stemmeisen und Zündschnur. Auch die Kinder kamen auf Ihre Rechnung. Viele buntbemale lustige „Gsichtle“ und um den Hals eine Kette aus Schwemmholz und Federn waren auf dem Dorfplatz zu sehen.

An zwei Nachmittagen im August durften insgesamt 35 Kinder ein bisschen Theaterluft schnuppern. Wir beteiligten uns am Sommerferienprogramm der Gemeinde. Die Kinder hatten einen Riesenspaß, genauso wie Grete, Wolfgang, Markus und Elvira, die Leiter des Workshops.

Tobias Bilgeri hatte sein Bühnendebüt beim Provinztheater in Egg bei der „Hochzeit“ und Markus Vögel hat seine erste Rolle im Landestheater in dem Stück „Spengler oder Stiefel muss sterben“ bekommen. Susanne Flatz und Ulli Österle agieren bei der Theatergruppe Bregenz. Unsere Spieler sind also nicht nur in Sulzberg aktiv.

Unser nächstes Projekt ist eine Gemeinschaftsproduktion mit dem Männerchor und den Kindern der Volksschule. Aufführungsort ist die Pfarrkirche Sulzberg. „Die Weihnachtsgeschichte“ auf eine etwas andere Art erzählt, gespielt und gesungen. Eine spannende Sache mit der wir unsere Zuschauer überraschen wollen.

Termine:

Samstag, 27.12.2008 um 20.30 Uhr nach der Abendmesse

Sonntag, 28.12.2008 um 16 Uhr

in der Pfarrkirche St. Laurentius in Sulzberg

Kartenvorverkauf: www.theater6934sulzberg.str-tv.at

Ein Theaterstück für Ostern 2009 ist natürlich auch wieder geplant, wir sind auf der Suche nach einem passenden Stück, das unserem Publikum hoffentlich gefallen wird.

Euer Theater6934Sulzberg





IHR NAHVERSORGER !

Sulzberg und Thal Telefon 05516 / 4116

GROSSE AUSWAHL AN

Nikolowaren und günstige Angebote
von Backwaren.

ACHTUNG:

Am Kathrinatag bleibt unser Geschäft
in Sulzberg bis 18 Uhr durchgehend geöffnet!

„Frisches Wasser in neuen Schläuchen“

Die Wassergenossenschaft Thal
verwirklicht ein großes Bauvorhaben

Die Wassergenossenschaft Thal bzw. ihre Einrichtungen sind in die Jahre gekommen, denn nächstes Jahr feiert sie ihr 45 jähriges Bestandsjubiläum. So nimmt es kein Wunder, dass verschiedene Leitungen, Apparaturen und Gebäude erneuert werden bzw. auf Stand gebracht werden müssen.

Die Verwirklichung dieses zukunftssträchtigen Großprojektes erfolgt in mehreren Bauabschnitten. Der 1. Abschnitt – die Errichtung einer Notwasserversorgung – ist bereits abgeschlossen. Dazu war die Verlängerung der Hauptleitung von Thal-Kuhn bis zum Pumpwerk Thal-Au der Wassergenossenschaft Kirchdorf notwendig. Nach Fertigstellung der Umbauarbeiten am Hochbehälter Thal werden in diesem Pumpwerk noch eine stärkere Pumpe und eine neue Steuerungselektronik eingebaut. Ein Testlauf zur Überprüfung der neuerrichteten Leitungen am 15.09.2008 verlief erfolgreich. Am Hochbehälter selbst wurde vor ca. 3 Wochen mit der Einrichtung der Ersatzbehälter und den Abbrucharbeiten des Wartungshäuschens begonnen. Am Ende der 2. Bauphase sollten dann sämtliche Zuleitungen erneuert, der Rundbehälter neu abgedichtet und isoliert und eine neue elektronische Steuerungs-, Mess- und Regeleinheit montiert sein.

Hinzugekommen zu den geplanten Umbau- und Erweiterungsarbeiten ist durch einen Bruch in der Leitung nach Ecklismühle der komplette Austausch dieses Leitungsabschnittes.

Wir möchten die Mitglieder der Genossenschaft nochmals darauf hinweisen, dass während der Umbauarbeiten am Hochbehälter nur begrenzt Trinkwasser zur Verfügung steht. Wir bitten daher, den Wasserverbrauch in dieser Zeit im normalen Verbrauch zu halten.

Krippenbauverein Sulzberg

Für einen Krippenbauverein ist es erfreulich, wenn die angebotenen Kurse so zahlreich angenommen werden. Die diesjährigen Herbstkurse waren wieder ausgebucht. Mit 22 Erwachsenen und 16 Kindern in der Woche starteten wir wieder mit motivierten Kursteilnehmern aus unserer Gemeinde und dem nahe liegenden Allgäu in die neue Saison. Unsere fachkundigen Kurslehrer haben alle Hände voll zu tun um die vielen begeisterten Krippenbauer zu betreuen. Gespannt können wir wieder auf die diesjährige Krippenausstellung sein und hoffen, dass es wieder ein Erfolg wird wie in den vergangenen Jahren. Es wird sicher wieder ein Ort der Begegnung mit Krippenfreunden aus nah und fern. In unserer so gestressten Zeit soll uns die Beschäftigung mit der Krippe Ruhe, Besinnung und Freude schenken.

Obmann Thomas Wörndle

Unser Anliegen!

Wir suchen aus dieser Region alte Hauskrippen oder einfach Krippen die etwas besonderes sind. Sicher gibt es Krippen, die nicht mehr aufgestellt werden und auf den Dachböden gelagert werden oder hergerichtet und saniert werden müssen. Wir vom Krippenbauverein helfen ihnen gerne und vielleicht sind Krippen dabei, die sich natürlich leihweise für eine Sonderausstellung oder fürs Museum eignen. Wir freuen uns über jede Meldung. (Tel. 05516/4116)

Krippenausstellung 2008 im Laurenzisaal in Sulzberg

Samstag, 6. Dez. 2008	14.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag, 7. Dez. 2008	10.00 bis 17.00 Uhr (Segnung um 10.00 Uhr)
Montag, 8. Dez. 2008	10.00 bis 17.00 Uhr

Für Bewirtung ist bestens gesorgt!



Wintersaison 2007/2008 des SV Sulzberg

Die kalten Wintertage und Schnee im Dezember waren vielversprechend für einen guten Winterstart. Es konnte bereits am Hagenberglift sowie auf Sulzbergs Loipen der Wintersport ausgeübt werden. Für Anfang Jänner hatten wir frühzeitig das Rodelrennen angesagt. Leider hat uns ein Warmwettereinbruch dies nicht durchführen lassen.

Das Vereinsrennen mussten wir am Hochlitten durchführen. Bei besten Pisten- und Wetterverhältnissen gab sich das kleine Teilnehmerfeld interessante Duelle.



Für unseren Alpinen Nachwuchs sowie Funktionäre konnten wir mit Hilfe unserer Sponsoren eine neue Funktionsbekleidung anschaffen.

Ein herzliches Dankeschön gilt: Raiffeisenbank Weissachtal, Bäckerei Alber Richard, Dorflift Kirmair Walter, Ludwig Haller Bau GmbH, Matheis Dieter, Intersport Spettel

Alpin

Dank der guten Verhältnisse am Dorflift konnte das Kindertraining regelmäßig durchgeführt werden. Mittlerweile ist diese Gruppe auf eine stolze Zahl von 21 Kindern angewachsen. Die guten Fortschritte konnten bei den Raiffeisen Wäldercup-Rennen bestätigt werden. Im gesamten Alpinbereich hatten diesen Winter 26 verschiedene Personen bei Rennen teilgenommen.



Blank Cornelius



Vith Jannik

Nordisch:

Mit nur zwei Läufern (Aurelius Herburger und Dominik Baldauf) belegte der SV Sulzberg im vergangenen Winter den 2. Rang in der ÖSV-Nachwuchswertung.

Ein Saisonhöhepunkt war der Staatsmeistertitel von Herburger Aurelius in freier Technik über 10 km und der Vizestaatsmeister im Sprint in der Klasse Jugend II.

Felizian Herburger

8. Rang Austria-Cup Gesamtwertung
47./56. Rang U23-WM in Malles, ITA

Dominik Baldauf

1 x 1. Rang Austria-Cup
3 x 2. Rang Austria-Cup
2. Rang Austria-Cup Gesamtwertung

Niklas Violand

3 x 1. Rang Loipi-Bewerbe

Walter Gapp

1. Klassenränge Casinolauf in Mittelberg
und Ski-Trail in Tannheim

Hermann Haimerl

3. Klassenrang Koasalauf in
St. Johann/Tirol

Christian Baldauf

Gesamtsieger Raiffeisentrophy in Achenkirch
Gesamtsieger Tauernlauf in Altenmarkt

Mit den Leistungen des letzten Winters qualifizierten sich Felizian, Aurelius und Dominik für den ÖSV B-, C- bzw. Stützpunktkader. Damit sind erstmals drei Athleten des SV Sulzberg in ÖSV-Kadern vertreten. Fabienne Baldauf gehört weiterhin dem Kader des Vorarlberger Skiverbandes an.

Vorschau auf die kommende Saison.

Nach mehrjähriger Pause können wir den Langlaufsport beim Dorfsprint am 28. Dezember 08 hautnah erleben.

Wir wünschen allen Sulzberger/innen einen schönen Kathrinetag, und freuen uns auf eine tolle Saison.



Liebe Kneippfreunde!

Wieviel Aufmerksamkeit schenken Sie sich selbst?
Wieviel Wert geben Sie Ihrem Wohlbefinden?
Die Verantwortung für Ihre körperliche Gesundheit liegt bei Ihnen.

Viele Beschwerden können durch die 5 Kneippssäulen erleichtert oder sogar behoben werden:



Treffpunkt TANZ: tanzen ab der Lebensmitte

Beim Treffpunkt TANZ kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Die Vielfalt der Tänze, traditioneller und moderner Art, fördert die Beweglichkeit, Koordination und trainiert das Gedächtnis.



Deshalb unsere Aktionen:

Gymnastikstunden, Tanz, Aerobic, Sitzgymnastik, Nordic-Walking, Wandern, Wassertreten, Wasseranwendungen

Tanzen zeigt uns für Augenblicke, wie wir das Leben leichter nehmen können.



Ein weiteres Bild zum „Schaffertag in Sulzberg“.

LehrlingsBörse

Haller/Moosbrugger Bau	Maurer
ADEG-Markt Wörndle	Einzelhandelskaufmann/-frau
Bäckerei Alber	Bäcker/in Bäckereiverkäufer/in
Gasthof Alpenblick	Koch/Köchin Restaurantfachmann/-frau
Stefan Hagspiel	Tischler ab Herbst 2009

Allgemeine Sperrstunde am
25.11.2008 ist um 23.00 Uhr

Heimfahrdienst

um 23.10 Uhr nach

- Langen und Doren,
- Krumbach und Riefensberg

Treffpunkt:

Dorfplatz Sulzberg, Kosten pro Person ab € 3,-

Terminvorschau

22.11.2008	20.00 Uhr	FF – Konzert Elgar und Gerald Fleisch Thalsaal
23.11.2008	13.00 Uhr	Bücherflohmarkt und Bastelnachmittag Laurenzisaal
25.11.2008	ab 9.00 Uhr	Kathrinetag 2008 mit Markt
05.12.2008	17.00 Uhr	Notarsprechstunde Gemeindeamt
06.– 08.12.2008		Krippenausstellung Laurenzisaal
06.12.2008	20.00 Uhr	Konzert MV Alpenklänge Thal Thalsaal
07.12.2008	14.00 Uhr	Konzert MV Alpenklänge Thal (Wh.) Thalsaal
19.12.2008	20.00	David Gazarov Trio – Jazz Christmas im Thalsaal
27.12.2008	20.30 Uhr	Moderne Weihnachtsgeschichte, Männerchor, Pfarrkirche
28.12.2008	16.00 Uhr	Moderne Weihnachtsgeschichte Männerchor Pfarrkirche
28.12.2008	20.00 Uhr	Dorfsprint
09.01.2009	20.00 Uhr	Vogelfrei mit Stefan Vögel Thalsaal
23.01.2009	20.00 Uhr	Bunter Abend Laurenzisaal
24.01.2009	20.00 Uhr	Bunter Abend Laurenzisaal
30.01.2009	20.00 Uhr	Pfarrball Laurenzisaal
08.02.2009	14.00 Uhr	Kinderfasching Laurenzisaal
08.02.2009	19.30 Uhr	Minispielshow!!! Laurenzisaal
13.02.2009	20:00 Uhr	FC Ball 2009 Laurenzisaal
20.02.2009	20.00 Uhr	Pfarrkränzle Laurenzisaal
21.02.2009	20.00 Uhr	Alpenblech – Faschingsremmidemmi Thalsaal
23.02.2009	19.00 Uhr	Flutlicht Fassdaubenrennen Alpenstadion

Jeden Samstag:

Stimmung und Tanz mit Werner und Ochsensepp
ab 20.30 Uhr, Eintritt frei.

weiter Termine entnehmen sie auf www.sulzberg.at



Hermanns Witze

Wie ist das eigentlich, wenn man betrunken ist, fragt der kleine Junge den Vater. Das kann ich dir an einem einfachen Beispiel erklären. Schau zum Fenster hinaus, da gehen gerade zwei Männer vorbei und wenn du statt der zwei Männer gleich vier Männer siehst, dann bist du betrunken. Da sagt der kleine Junge, Papa es geht aber nur ein Mann vorbei.

Der Teufel in der Hölle ruft den Petrus im Himmel an und macht den Vorschlag, ein Fußballspiel zwischen Himmel und Hölle zu veranstalten. Petrus ist mit dem Vorschlag sofort einverstanden und meint, dass dieses Spiel vom Himmel haushoch zu gewinnen sei, da sämtliche Spitzenfußballer von früher im Himmel sind. Freu dich nicht zu früh, meint der Teufel, das Spiel habt ihr noch lange nicht gewonnen, denn bei mir sind sämtliche Schiedsrichter.

Drei Lehrer, ein Hauptschul-, ein Volksschul- und ein Sonderschullehrer, treffen bei einem Fest zusammen. Sie haben ordentlich gebechert und fahren dann nach Hause. Sie werden von der Polizei aufgehalten und müssen einen Alkotest machen. Alle drei haben zuviel Promille und müssen den Führerschein abgeben. Nun stehen sie beisammen und beraten was sie nun machen sollen. Jeder sollte in die Stadt fahren, um Schule zu halten und keiner hat einen Führerschein mehr. Wir gehen gleich morgen früh auf den Polizeiposten und bitten sie, dass wenigstens einer den Führerschein zurückbekommt, dann können wir ja gemeinsam zur Schule fahren. Gesagt, getan, sie gehen zum Polizeiposten und sagen sich, du als Hauptschullehrer, geh du zu ihnen hinein, du bist der ranghöchste von uns und hast am wenigsten Promille gehabt. Du hast sicher die größte Chance, den Schein wieder zu bekommen. Er geht hinein, verhandelt mit den Polizisten und kommt nach einer Viertelstunde zurück und berichtet, dass die Polizisten so stur waren und sich nicht bewegen ließen, den Schein herauszugeben. Da macht auch der Volksschullehrer einen Versuch und kommt schon nach fünf Minuten zurück und berichtet das Gleiche. Jetzt versucht es auch noch der Sonderschullehrer und kommt in Bälde mit seinem Führerschein zurück. Wie hast du denn das gemacht, wundern sich die beiden andern. Ja, sagt der Sonderschullehrer, Beziehungen musst du haben, die beiden auf dem Posten sind bei mir zur Schule gegangen.

Warum haben Ostfriesen immer Bickel und Schaufel neben dem Fernseher stehen? Falls ein Kanal ausfällt, können sie gleich einen neuen graben.

Warum verwenden Beamte Textiltaschentücher und keine Papiertaschentücher? Bei den Papiertaschentüchern steht „Tempo“ drauf.

Ein Angestellter ist mit dem Gehalt nicht mehr zufrieden und geht deshalb zum Chef. Es will sich recht vornehm ausdrücken und sagt: Ich hätte gerne eine Anpassung meines Gehaltes. Mein Gehalt steht nicht mehr im Einklang zu meiner Arbeitsleistung. Da sagt der Chef: Ich weiß das schon, aber ich kann sie nicht gerade verhungern lassen.

Die Mama geht zum Elternsprechtag. Der Lehrer lobt ihren Sohn als sehr fleißig und intelligent. Ihr Sohn hat einen unheimlichen Wissensdurst, wo hat er diesen nur her, fragt der Lehrer. Das ist ganz einfach, meint die Mama, das Wissen hat er von mir, den Durst vom Vater.

Ein Fußgänger beobachtet, wie zwei Arbeiter in einer Parkanlage arbeiten. Der erste gräbt ein Loch auf, dann kommt der zweite und schaufelt das Loch wieder zu. Da geht er zu ihnen hin und meint, dass das wohl eine sinnlose Arbeit sei, was sie da machen. Der dritte Mann, der die Bäume einpflanzen sollte, ist leider krank, gaben die zwei Arbeiter zu verstehen.